

Main DAV

Magazin der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins



03/2025





Augenzentrum Mainfranken
PD Dr. Frings & Kollegen

Ostring 2-4
97228 Rottendorf

www.augenzentrum-mainfranken.de

Alle Kassen / Barrierefrei / eigene Parkplätze

**für alle DAV Mitglieder Messung des
Augeninnendrucks in 2025 gratis**

Termine online über unsere Homepage

Das Heft im Überblick

Vorwort	Grusswort des 2. Vorsitzenden	4
Sektion aktuell	Allgemeine Infos	5
	Stellenanzeige Hüttenwart für die Edelhütte	6
	Stellenanzeige 1. Vorsitz	7
	Stellenanzeige Jugendleiter*in	8
	Stellenanzeige Vorstand Kletterzentrum	9
	Stellenanzeige Klettertrainer	10
	Vortragsprogramm 2025/2026	12-13
	50 Jahre Durchsteigung der Eiger-Nordwand durch Gangolf Ruckert und Sigg Kimmel	14-15
	Ehrenamtlicher Einsatz auf der Vernaghütte	16-17
	Impressionen der Bauarbeiten auf der Vernaghütte	18-19
	Ehrenmitglied Franz Goldschmitt gestorben	20
	Umweltpreis für den DAV-Würzburg	20
Mountainbiking	Allgemeine MTB-Infos	21
	Tourenbericht Rhöntour	22-23
	Bilderbericht Trailcamp Finale Ligure	24-25
Kletterzentrum	Erfahrungsbericht in der Kletterhalle von Schülern des Schönborn-Gymnasiums in Münnerstadt	26-27
JDAV	Jugendleiter gesucht!	28
	Fit für die Berge	
	Konditionstraining am Mittwoch	29
	Fitness am Mittwoch	29
	Nordic Walking	29
Wandergruppen	Tourenbericht Bergwandern im Berchtesgadener Land	30-31
	Tourenbericht Bergwandern im Montafon	32-33
Familiengruppe	Allgemeine Infos	33
Wanderprogramm	AGBs	34-35
	Termine Frauenwandergruppe 1	36
	Termine Frauenwandergruppe 2	36
	Termine Wandergruppe 1	37
	Termine Wandergruppe 3	38
	Termine Wandergruppe 4	38
	Tourenprogramm 2025	39
	Tourenprogramm 2026	40-42
	Impressum	43



Bürozeiten der Sektionsverwaltung

Montag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 16 – 19 Uhr
 Donnerstag 14 – 18 Uhr

Weißenburgstraße 59a
 97082 Würzburg

Telefon: 0931/573080
 Fax: 0931/573090
 E-Mail: info@dav-wuerzburg.de
 Internet: www.dav-wuerzburg.de

Bibliothek

Montag 8 – 12 Uhr
 Dienstag 16 – 19 Uhr (mit Beratung ab 16 Uhr)
 Donnerstag 14 – 18 Uhr
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/bibliothek.html>

Materialverleih (Di. mit Beratung ab 16 Uhr)

Montag 8 – 12 Uhr (mit Reservierung)
 Dienstag 16 – 19 Uhr (ohne Reservierung)
 Donnerstag 14 – 18 Uhr (mit Reservierung)
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/materialverleih.html>

Nächster Redaktionsschluss für die Sektionsmitteilungen

Sonntag, 26.10.2025

Die nächsten Sektionsmitteilungen
 erscheinen am 11. Dezember 2025



Titelbild:
Herbst in Südtirol
 Foto: Matthias Lotzen



**WANDERN
 KLETTERN
 BERGSPO
 REISEN**



Basislager

WIR HABEN
 DIE PASSENDE AUSRÜSTUNG FÜR DICH



Martinstraße 2
 97070 Würzburg

Mo bis Fr: 10 - 18:30 Uhr
 Sa: 10 - 16 Uhr

Anzeige

Liebe Sektionsmitglieder,

da ist es, das Sommerheft des DAV Würzburg. Vermutlich freuen sich viele von uns über einen Sommer, der zwar langsam und hoffentlich golden ausklingt, uns aber doch so manchen schönen Tag zum Wandern, Klettern oder Mountainbiken in der heimischen Natur und natürlich auch in den Bergen beschert hat.

Es war zugleich ein Sommer, der die Sektion in ihrem mutmaßlich größten Projekt dieses Jahrzehnts den entscheidenden Schritt vorangebracht hat: die Generalsanierung der Vernaghütte ist dank Kurt Markert, seinem ganzen Team und natürlich vor allem dank der vielen helfenden Hände aus der Sektion auf der Zielgeraden angekommen und so weit gediehen, dass auf der Hütte bereits seit Juli diesen Jahres wieder Gäste beherbergt und bewirtet werden können. Die Sektion freut sich über diesen rasanten Fortschritt

und den erfolgreichen (Fast-)Abschluss sehr, denn bekanntlich sind Bauvorhaben dieser Art immer auch mit einem erheblichen Risiko von Verzögerungen und unangenehmen Überraschungen jeder Art verbunden. Vor diesem Hintergrund gratuliere ich dem ganzen Vernaghütenteam ausdrücklich und darf Sie, liebe Leserinnen und Leser, ganz herzlich einladen, die große Sektionshütte in den kommenden Jahren einmal zu besuchen!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen außerdem einen ausführlichen Blick in das vorliegende Heft empfehlen. Neben vielen interessanten Berichten über die Sektionsaktivitäten der letzten Monate und einem spannenden Bericht über 50 Jahre Besteigung der Eiger-Nordwand durch Gangolf Ruckert und Sigggi Kimmel,

liegt Ihnen ein Ausblick auf Veranstaltungen und Tourenangebote im kommenden Herbst vor, mit dem ich die Hoffnung verbinde, daß für jeden etwas dabei sein möge.

Mit herzlichen und alpinen Grüßen

Viele Grüße
Tobias

Dr. Tobias Kostuch
2. Vorsitzender



**GLOCKEN
APOTHEKE**
IN DER KAISERSTRASSE



**FRANKEN
APOTHEKE**
DR. W. SCHIEDERMAIR

Kaiserstraße 13 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31-5 01 66
info@glocken-apotheke-wuerzburg.de

Wittelsbacherstraße 6 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31-7 17 22
franken-apotheke@web.de

www.glocken-apotheke-wuerzburg.de

Anzeige



Anzeige


KAUZEN BRÄU

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de



Regelmäßige Aktivitäten

Nordic Walking

donnerstags (siehe Seite 29)

Skigymnastik am Montag

(siehe Seite 29)

Skigymnastik am Mittwoch

(siehe Seite 29)

Konditionstraining am Mittwoch

(siehe Seite 29)

Fitness am Mittwoch

(siehe Seite 29)

Seniorenklettern

dienstags 9 – 11 Uhr

Telefon: 0171 / 9 90 20 93

Wanderguppen

DI, DO, SO (siehe ab Seite 34)

Klettertreff im Kletterzentrum

sonntags 17 – 19 Uhr

Aktuelle Infos zur Durchführbarkeit der Aktivitäten auf der Webseite der Sektion:
<https://www.dav-wuerzburg.de>

Bergsteigertreff

jeweils am **2. Donnerstag** des Monats ab 19.00 Uhr im „TimeOut“.

Themenabende

Jeden **4. Donnerstag** im Monat.

25.09.2025 Abseilen
23.10.2025 Micro Traxion
27.11.2025 Erste Hilfe
06. - 07.12.2025 Nikolaustour



Folge uns jetzt auf **Instagram@alpenverein kletterzentrum.wue** und **Facebook**, um noch aktueller über unsere Touren, Umschraubtermine, Kurse und Events in der Sektion und dem Kletterzentrum informiert zu sein!

Beiträge 2026

Die Beiträge bleiben gleich.

	Kategorie	2025
Mitglieder mit Vollbeitrag	A-Mitglied	96,00 €
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	B-Mitglied	55,00 €
	B-Senioren ab 70 Jahre*	55,00 €
	B-Schwerbehindert	55,00 €
Gastmitglied	C-Mitglied	42,00 €
Junioren	D-Mitglied	57,00 €
	D-Schwerbehindert	23,20 €
Kinder / Jugendliche	K/J-Mitglied	20,20 €
	K/J-Alleinerziehend*	7,20 €
	K/J-Schwerbehindert	9,70 €
Familienbeitrag		151,00 €

Beitragsumstellungen für Mitglieder der Jahrgänge 2000 und 2007, sowie 1955 und älter

Alle Mitglieder des Jahrgangs 2000, die bisher in der Kategorie Junior geführt wurden, werden ab 2026 in die Kategorie A-Mitglied umgestuft und zahlen den Vollbeitrag in Höhe von 96,00 €/Jahr.

Alle Mitglieder des Jahrgangs 2007 gelten ab dem 2026 als Junioren, auch wenn sie bisher im Rahmen einer Familienmitgliedschaft im DAV waren. Der Juniorbeitrag beträgt 57,00 €/Jahr.

Mitglieder, die vor dem 01.01.2026 das 70. Lebensjahr vollendet haben, können beantragen, in die Kategorie Senioren eingestuft zu werden. Sie zahlen einen ermäßigten Beitrag von 55,00 €/Jahr. Der schriftliche Antrag muss bis spätestens 31.10.2025 in der Geschäftsstelle vorliegen.



Bestätigung

über Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Wir sind wegen Förderung des Sports, der Jugendhilfe, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr.

257/110/70160 vom 28.04.2025 für den letzten Veranlagungszeitraum 2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der genannten Zwecke verwendet wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag handelt, dessen Abzug nach § 10b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes ausgeschlossen ist.

Tobias Kostuch

Ort, Datum

Dr. Tobias Kostuch
Vorsitzender



Hüttenwart Karl-von-Edel-Hütte (m/w/d) ab 01.01.2026 im Ehrenamt

Der Deutsche Alpenverein e.V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie die Karl-von-Edel-Hütte im Zillertal und die Vernaghütte im Ötztal.

Dein Aufgabenbereich:

- Du bist die Schnittstelle zwischen den Pächtern, dem Hüttenreferenten und der Geschäftsstelle
- Du vertrittst die Sektion gegenüber den Pächtern
- Du sorgst für bauliche Sicherheit und die Einhaltung behördlicher Auflagen
- Du achtest auf die Einhaltung der DAV-Hüttenordnung durch die Pächter
- Du erhältst und steigerst die Attraktivität der Hütte und unterstützt die Marke Alpenvereinhütten
- Gemeinsam mit den Pächtern pflegst du das Umweltgütesiegel der Hütte und die Labels „Mit Kinder auf Hütten“ und „So schmecken die Berge“
- Gemeinsam mit weiteren Interessenten können die Aufgaben geteilt werden (z. B. in handwerkliche Tätigkeiten und kaufmännische Tätigkeiten)

Dein Profil:

- Handwerkliche oder technische Ausbildung bzw. fundierte handwerkliche Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Kontaktfreudig, zuverlässig, eigenverantwortlich und serviceorientiert
- Begeisterung für den Bergsport und das Hochgebirge

Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Eintauchen in die Welt des Hochgebirges
- Kostenlose Verpflegung auf der Hütte
- Ein kleines, familiäres und engagiertes Team
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Einarbeitung durch den bisherigen Hüttenwart (dieser ist bis Ende 2025 im Amt)

Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an weinmann@dav-wuerzburg.de

Für weitere Fragen kannst Du Dich gerne unter folgender Rufnummer an Natia Weinmann wenden: Tel. 0931 - 35 36 149

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!





Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins sucht Sie, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position des 1. Vorsitzes (m/w/d) im Ehrenamt zu besetzen

Der Deutsche Alpenverein e.V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Ihr Aufgabenbereich:

- Gewährleistung des satzungsgemäßen Zwecks des Vereins als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand
- Repräsentation der Sektion nach innen und außen
- Bindeglied zwischen der Sektion, dem Bundesverband inkl. Landesstrukturen und der Öffentlichkeit
- Planung der zukünftigen Strategie der Sektion
- Gewährleistung der Koordination, Kommunikation und Kooperation in der Sektion
- Einberufung und Leitung der Vorstands- bzw. Beiratssitzungen und Mitgliederversammlung

Ihr Profil:

- Affinität zum Deutschen Alpenverein und seinen Idealen
- Begeisterung für den Bergsport in allen seinen Spielarten
- Hervorragende Kommunikations- und Führungsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Ein kleines, familiäres und engagiertes Team
- Hohe eigeninitiative Mitgestaltung der Zukunft des Vereins
- Abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- Finanzielle Entschädigung (Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStGB)

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an den geschäftsführenden Vorstand: geschaeftsfuehrender.vorstand@dav-wuerzburg.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!





Jugendleiter (m/w/d) gesucht ab sofort im Ehrenamt (ab 1,5 Stunden pro Woche)

Die Jugend des Deutschen Alpenverein Würzburgs ist ein Bereich im Deutschen Alpenverein Würzburg. Eine Besonderheit dieses Bereiches ist dessen Stellung. Die JDAV ist finanziell, personell und satzungsgemäß unabhängig. Unsere Jugendarbeit steht im bergsportlichen Kontext, jedoch sind wir daran nicht gebunden. Wir veranstalten alles, was unseren Mitgliedern im Alter von 0 bis 27 Jahren Spaß macht: von regelmäßigen Jugendgruppen, Ausfahrten bis zu Ferienfreizeiten.

Dein Aufgabenbereich in der Jugend des Deutschen Alpenvereins Würzburg:

- Werde Teil deiner eigenen Jugendgruppe
- Unterstütze unser Team bei gruppenübergreifenden Ausfahrten und Events
- Hauptarbeitszeiten: Gestalte dein Engagement flexibel, ob Werktags oder am Wochenende, zweiwöchig oder wöchentlich, in der Früh oder am Abend
- Nimm dir Zeit für die gemeinsamen Jugendleiter*innen-Sitzungen

Dein Profil:

- Grundlegende Sicherungskennnisse (gewünscht)
- Motivation, dich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen
- Mindestalter von 15 Jahren
- Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit

Wir bieten Dir:

- Ein freundliches und gleichgesinntes Jugendleiter*innen-Team, welches dich gut ergänzt
- Angenehmes Arbeitsklima mit einer Leitung, die dich und dein Engagement fördert
- Eine All-inclusive-Grundausbildung und jährliche Fortbildungen
- Flexibilität in allen Bereichen
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Raum für Eigeninitiative, Kreativität und vieles mehr

Du bist interessiert?

Schreibe eine informelle E-Mail an unseren Jugendreferenten Manuel Sahlmüller: jdav@dav-wuerzburg.de oder melde dich einfach auf WhatsApp oder telefonisch bei Moritz Halbmann: +49 / 177 / 246 04 67.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!





Vorstand Kletterzentrum (m/w/d) im Ehrenamt zu besetzen

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Dein Aufgabenbereich:

- Das Kletter- und Boulderzentrum im Vorstand und für den Vorstand nach außen vertreten
- Den reibungslosen Betrieb des Kletter- und Boulderzentrums sicherstellen
- Unterstützung der Geschäftsstelle bei der betriebswirtschaftlichen Steuerung (Finanzplanung und Budgetkontrolle)
- Anforderungskatalog für Infrastrukturmaßnahmen (Instandhaltung und Investitionen) in Zusammenarbeit mit dem Referat Bauwesen erstellen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Kletter- und Boulderzentrums

Dein Profil:

- Affinität zum Deutschen Alpenverein und seinen Idealen
- Begeisterung für den Klettersport
- Kenntnisse im operativen Betrieb einer Kletter-/Boulderhalle
- Technisches Verständnis für die gesamte Haustechnik und das Facilitymanagement

Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einem Verein, der sich für den Klettersport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Hohen Gestaltungsspielraum bei der Mitgestaltung der Zukunft des Vereins und insbesondere unseres Kletter- und Boulderzentrums
- Ein äußerst vielseitiges Aufgabenfeld
- Finanzielle Entschädigung (Ehrenamtpauschale)

Du bist interessiert?

Dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an den geschäftsführenden Vorstand: geschaeftsfuehrender.vorstand@dav-wuerzburg.de

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!





Klettertrainer (m/w/d) gesucht ab sofort als Mini-, Midijob oder in Teilzeit (ca. 15 Std.)

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 355 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m² Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro, sowie zwei alpine Hütten in Österreich.

Dein Aufgabenbereich im Kletter- und Boulderzentrum Würzburg:

- Durchführung unserer Kletter-Events (Kindergeburtstage, Kinderfreizeiten in den Schulferien, Schnupperklettern und Firmenevents)
- Unterstützung der DAV-Trainer bei Kinder- und Jugendtrainings
- Hauptarbeitszeiten: werktags am Nachmittag, an den Wochenenden und in den Schulferien (flexible Einteilung)

Dein Profil:

- Sehr gute Kenntnisse im Kletter- und Bouldersport
- Evtl. eine Trainerlizenz im Sportklettern oder eine vergleichbare vom DAV anerkannte Ausbildung
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit, Erziehung oder Bildung
- Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einem Verein, der sich für den Klettersport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Umfeld
- Möglichkeit zum Erwerb einer Trainerlizenz im Sportklettern
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten, Raum für Eigeninitiative, Kreativität und vieles mehr

Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: ausbildungsreferat@dav-wuerzburg.de. Für weitere Fragen kannst Du Dich gerne an unseren Ausbildungsreferenten Roland Zschorn wenden: Tel. 0175/7177498.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!





ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10-18.30 Uhr

Sa 10-16 Uhr

KONTAKT

093176022087

info@draussen-wuerzburg.de

ADRESSE

Theaterstraße 15/17

97070 Würzburg

VORTRÄGE

Veranstaltungsort:
Pfarrsaal Heiligkreuz,
Hartmannstraße 29
97082 Würzburg

Eintrittspreise:
DAV-Mitglieder 10,00 €
Gäste 14,00 €

2025

Sonntag
16. November 2025

China hautnah
17.00 Uhr

Referent:
Florian Mehling

Das Reich der Mitte! Ein Land, in dem Moderne auf Tradition trifft wie an keinem anderen Ort der Erde, die kulinarische Vielfalt nicht abwechslungsreicher und die Sprachen nicht unterschiedlicher sein könnten. Tauchen Sie ein in eine jahrtausendealte Kultur, die zum zweiten Mal in ihrer Geschichte als eines der fortschrittlichsten Länder der Welt zählt. In meinem Vortrag nehme ich Sie mit in die Geschichte Chinas und dessen Entstehung, wie wir es heute kennen. Lernen Sie eine Seite des Landes kennen, welche Sie zuvor noch nicht erlebt haben. Auf Basis persönlicher Reisen und Erlebnisse vor Ort während meines 3,5-jährigen Aufenthaltes in China werde ich Sie durch die verschiedensten Ecken des Landes führen.



2025

Sonntag
14. Dezember 2025

Bergsteigen weltweit

17.00 Uhr

Referent:
Dr. Ulf Giesele

In einer packenden Multivisions-show mit Live-Kommentar und landestypischer Musik wird der Zuschauer mitgenommen auf eine Reise mit spannenden Expeditionen zu den höchsten Bergen der Welt auf allen sieben Kontinenten. Die Herausforderungen, die zu meistern sind, könnten unterschiedlicher nicht sein. So spannt sich der Bogen von der endlosen Weite und den eisigen Stürmen in der Antarktis bis hin zu den Steinzeitmenschen auf Papua-Neuguinea im tropischen Regenwald mit Tropengewittern und täglichen stundenlangen Sturzbächen vom Himmel. Es geht nicht nur um die Berge, sondern auch um die Menschen, die in diesen Landschaften leben, und ihre Kultur.



2026

Sonntag
11. Januar 2026

Via Alpina

**2600 km von
Triest nach
Monaco**

17.00 Uhr

Referent:
Frank Eichmann

Nach vier fast Monaten zu Fuß, über 2600 Kilometer und annähernd 140.000 Höhenmeter hoch wie auch runter – die Reise meines Lebens. Ich durfte eine unbeschreibliche Freiheit und Unabhängigkeit erfahren. Eine Natur genießen, wie ich sie noch nie so intensiv erleben konnte. Mit Zelt und Rucksack unterwegs, um einmal mit sich und der Natur eins zu sein. Eine Reise, die alles vereint: emotionale Momente, große Herausforderungen, Schmerzen, aber vor allem das Gefühl einer nie gekannten Unabhängigkeit und Freiheit. Ein Weg, der alles abverlangt und alles gibt.



2026

Freitag
20. Februar 2026

Die Mosel

**Von der Quelle
bis zur Mündung**

19.00 Uhr

Referenten:
Martina und Guus Reinartz

Die Mosel ist ein Musterbeispiel für ein Leben ohne Grenzen! Sie ist ein bezaubernder Fluss, der seinen Ursprung in den oft nebelverhangenen Wäldern der Südvogesen in Frankreich hat. Sie entspringt auf 715 m Höhe am Col du Bussang. Von dort aus fließt sie durch malerische Landschaften, bildet die natürliche Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg, bis sie schließlich, in 65 m Höhe, in den Rhein bei Koblenz mündet. Zwischen Quelle und Mündung lässt sie 550 km hinter sich – und das auf einer Strecke von nur 278 km Luftlinie.



VORTRÄGE



Foto: M. Lotzen

Vor 50 Jahren: Durchsteigung der Eiger-Nordwand

Auf den Tag genau des Einstiegs in die Eiger-Nordwand am 5. August vor 50 Jahren trafen sich im ehemaligen Klettergarten der Sektion am Kalbenstein die Seilschaft Siggj Kimmel/Gangolf Ruckert mit Familienangehörigen und Freund*innen an der Falteshütte, um diese unterfrankenweit bisher einzig bekannte Durchsteigung in Erinnerung zu rufen und auf die damalige JuMa-Zeit in der Sektion zurückzublicken. Initiiert wurde das Treffen von den

„Rossinis“ – alle drei Musiker sind enge Freunde von Siggj Kimmel –, die auch gleich einen Grill, Bratwürste und Brötchen mitbrachten, und der „Hausmeister“ der Hütte, Fred Gehret, versorgte alle mit Getränken. Sogar eine freie Mitarbeiterin der Main-Post-Redaktion Main-Spessart aus Karlstadt war für eine Berichterstattung gekommen. Siggj erzählte aus seinen Anfängen als Bergsteiger bis zum Durchstieg der Eiger-Nordwand, was heu-

te so nicht mehr möglich wäre und manches Schmunzeln hervorrief, aber auch die Haare zu Berge stehen ließ. 1972 absolvierte er einen Felskletterkurs im Karlstadter Klettergarten unter der Leitung von Gangolf Ruckert – was zwar in dem brüchigen Gestein eine harte Schule war, sich aber im Gebirge auszahlte, als beide anschließend in den Berchtesgadener Alpen schwierige Felstouren unternahmen. 1973 kamen sie dann auf die Idee, „den



(v. li.) G. Ruckert, S. Kimmel, Emma Janßen (MP-Redaktion Main-Spessart Karlstadt)

Eiger mal anzugucken, wie der so aussieht“, so Sigg Kimmel. Dessen Nordwand war für beide ein Lebenstraum, der sich in diesem Jahr jedoch noch nicht erfüllte. Ein infernalischer Wettersturz mit Sturm, Nebel und Neuschnee zwang sie im zweiten Eisfeld zum Rückzug bis zum „Schwalbennest“ vor dem Hinterstoisser-Querengang in ein Biwak, dem am nächsten Tag noch ein zweites im völlig vereisten und schneebedeckten Wandvorbau folgte – dann Abseilen in Falllinie unter Zurücklassen sämtlicher Felshaken und allen Schlingenmaterials.



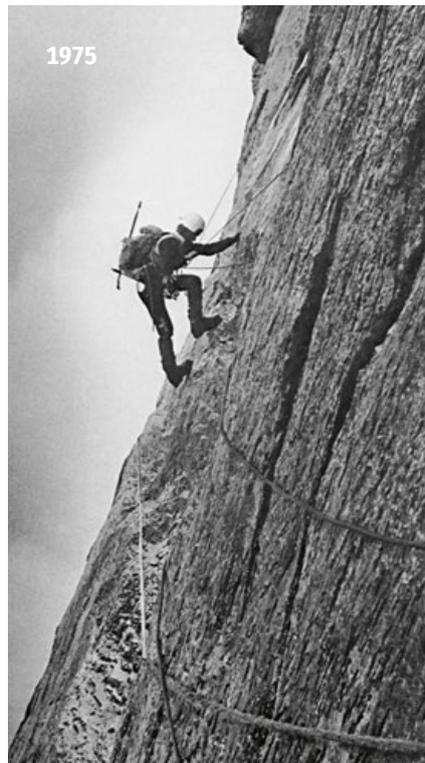
Rückzug aus dem Wandteil unterhalb der Roten Fluh. Foto: S. Kimmel

Man stelle sich vor: Funktionsbekleidung, Sitzgurt, Everdry-Multisturz-Bergseile mit 60 m Länge, spezielle Eisgeräte und Steigeisen mit Kipphebelbindung: alles zu dieser Zeit noch nicht am Markt. Stattdessen: Cordhosen, Wollpullover, K-Way-Anorak (einlagiges Kunststoffmaterial), primitive Rohreisspiralen zur Sicherung auf den bis zu 60 Grad steilen Eisfeldern. Einzig voluminöse Daunenjacken und -schlafsäcke bewahrten vor Erfrierung und Unterkühlung in den Biwaknächten.

1974 reisten sie wieder nach Grindelwald auf die Kleine Scheidegg – aber das war nicht ihr Jahr. Gangi Ruckert: „Wir waren nicht gut drauf!“ Körperlich sicher fit, doch die Psyche spielt bei einem solchen Unternehmen eine ganz entschei-

dende Rolle. Also wieder verschieben auf das nächste Jahr – 1975. Zur Vorbereitung und um die Abstiegsroute zu erkunden, erkletterten sie den Eiger über den Mittellegigrat und stiegen über die Westflanke ab (schwierige Wegfindung und extrem brüchiges Gelände im 2. und 3. Schwierigkeitsgrad, das seilfrei bewältigt werden muss). Am nächsten Tag dann bei gutem Wetter die Entscheidung: Es geht los!

Das Terrain war ihnen ja durch die zwei vorangegangenen Versuche einigermaßen bekannt, sodass es zügig bis zum ersten Biwakplatz unter der steinschlaggeschützten Roten Fluh, einer zirka 300 m hohen überhängenden Felswand, voranging. Eine Ansichtskarte mit Eigernordwandmotiv und eingezeichneter Route der Erstbegeher von 1938 war das einzige Hilfsmittel zur Orientierung in der 1800 Meter hohen Wand, die wegen der vielen Traversen auch rund 4000 Klettermeter erfordert.



Ganz schön ausgesetzt: Gangi Ruckert in der Hinterstoisser-Traverse. Foto: S. Kimmel

Unschlüssigkeit angesichts starker Bewölkung machte sich tags darauf breit, doch die Entschlossenheit zweier anderer Seilschaften bekräftigten sie zum Weitergehen. Unterhalb der Rampe nach dem dritten Eisfeld wurde die zweite Biwaknacht kauern an einer vereisten Stelle verbracht. Gegen früh dann die Überraschung: Weit und breit wolkenloser Himmel! Nach Rampe, Wasserfallkamin, Götterquergang, Spinne, Quarzriss, Ausstiegsrissen und Gipfeleisfeld dann der Mittellegigrat zum Eiger-Gipfel – nach 25 Stunden reiner Kletterzeit. Auch diesmal war Materialverlust zu verzeichnen: Verlust des Eispickels von Sigg Kimmel in der Spinne, und beim Abstieg über die Westflanke polterte auch Gangi Ruckerts Eisgerät in die Tiefe.

Fazit: Eine große Wand und ein großes Abenteuer! Die beiden haben sie auch 50 Jahre danach nicht vergessen.



Die letzten Schritte zum Eiger-Gipfel. Foto: S. Kimmel

Nachweis in Buch: Toni Hiebeler: „Eigerwand – Von der Erstbesteigung bis heute“ (1975) Lizenzausgabe 1985 ... Manfred Pawlak Verlagsgesellschaft mbH, Herrsching © Mosaik Verlag GmbH, München Nordwand-Begehungen – klassische Route der Erstbegeher (S. 246):

5.–7. 8. 1975

SIEGFRIED KIMMEL, GANDOLF RUCKERT, Deutschland

Einstieg 13.30 Uhr, Biwak unterhalb der Roten Fluh, zweites in der Rampe, um 18.00 Uhr des 7. 8. der Gipfel, noch am gleichen Abend auf der Kleinen Scheidegg; es herrschten gute Verhältnisse.



Ehrenamtlicher Arbeitseinsatz auf der Vernagthütte vom 12. bis 16.05.2025

Stefanie Wladika berichtet von ihrem fünf-tägigen Arbeitseinsatz als Bauhelfer auf der Vernagthütte. Inmitten der verschneiten Berge brachten engagierte Freiwillige und Bauarbeiter gemeinsam die Sanierung der Hütte ein gutes Stück voran. In luftiger Höhe war Muskelkraft und Teamgeist gefragt, mit einem Mix aus handwerklicher Arbeit und spontanen kurzen Bergwanderungen.

Am Montagmorgen um halb neun beginnt der ehrenamtliche Arbeitseinsatz als Bauhelfer auf der Vernagthütte. Ein Team aus acht Männern, teils Ruheständler, und einer Frau treffen im VW-Bus in Vent am Helikopterlandeplatz ein. Gemeinsam mit Sophie Scheiber, der Hüttenwirtin der Vernagthütte, Hüttenhund Rocco, sechs Facharbeitern aus den Bereichen Küchenbau, Kühltechnik, Elektrotechnik, Heizung und Sanitär sowie dem leitenden Architekten geht es hinauf auf die Vernagthütte. Vor dem Abflug werden noch die mitgebrachten Baumaterialien und Werkzeuge sowie unser persönliches

Gepäck flugsicher in große Helikopter-Big-Packs verstaut. Alle packen tatkräftig und bestens gelaunt mit an, und in kürzester Zeit sind wir abflugbereit.

Auf der Hütte angekommen werden die Bauarbeiten sofort aufgenommen. Das Hauptziel der Woche ist es, die Trockenbauarbeiten im Kellergeschoss der Vernagthütte maßgeblich voranzutreiben. Hierzu nehmen drei Trockenbauteams unterschiedliche Teilbereiche des Kellers

der Vernagthütte in Angriff: Ein Dreier-team und ein Zweier-team konzentrieren sich auf den Ausbau der zukünftigen Mitarbeiter-Schlaf- und -Wohnräume sowie auf den Ausbau der Waschküche. Ein weiteres Zweier-team nimmt den Ausbau der Mitarbeiter-WC und -Duschräume sowie des Flurbereiches in Angriff. Für die nächsten Tage heißt es: F60-Trockenbauwände aus Metallständerwerken errichten bzw. bereits bestehende Metallständerwerke

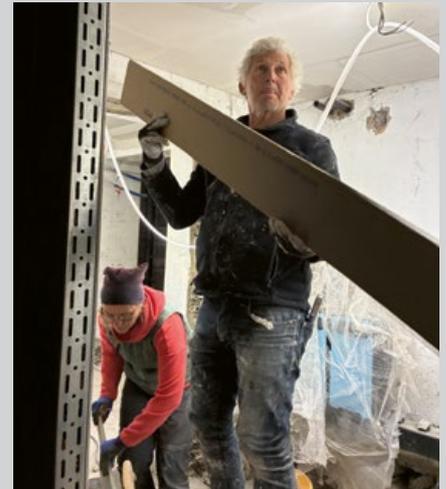


dämmen und mit F60-Gipskartonplatten beplanken, Kellerdecken dämmen und Gipskarton-F90-Decken montieren, tragende Bauelemente feuerbeständig verkleiden, einzelne Wandsegmente der bestehenden Bausubstanz ausbessern und mit Gipskartonplatten verkleiden sowie spachteln, schleifen, streichen. Parallel werden folgende zusätzliche Aufgaben durchgeführt: Ein Zweierteam hebt einen Kanalschacht im Außenbereich zwischen der Vernagthütte und dem Werkstatttrakt aus. Im zukünftigen Technikraum werden für den Einbau des neuen Schaltschranks Stemmarbeiten ausgeführt und Anpassungen der Bodenfundamente vorbereitet. Ein weiteres Zweierteam verlegt die Bodendämmung für die Küchenkühlzelle und beginnt mit der Verlegung der ersten Bodendämmung in den Mitarbeiterräumen. Zusätzlich kümmert sich ein weiteres Team um kleinere Aufgaben wie das Sägen von Brennholz aus Altholz, das Ausräumen und Herrichten des Würzbüro und Zimmers, den Aufbau eines wetter- und Helikopter sicheren Dämmstofflagers im Außenbereich. Bauabfälle werden sortiert und zum Abtransport bereitgestellt. Bis zum Abflug wurde der Ausbau der Kellerräume maßgeblich vorangetrieben, sodass die folgende ehrenamtliche Einsatzgruppe die Arbeit planmäßig fortsetzen konnte.

Am Ende bleibt ein tiefer Einblick in die hochkomplexen Bauprozesse in luftigen Bergeshöhen, die enge Zusammenarbeit der anwesenden Facharbeiter mit den ehrenamtlichen Teammitgliedern und Erinnerungen an wunderbare Abendstunden in Sophies heimeliger Vernagthütte mit tollen Gesprächen und kleinen Ausflügen in die umliegenden Berge.

Liebe Sophie, lieber Kurt, liebes Team! Ein herzliches Dankeschön an euch für diese unvergessliche Zeit und einmalige Erfahrung!

Stefanie Wladika und Kurt Markert





Impressionen von der Baustelle Vernagthütte





† Ehrenmitglied Franz Goldschmitt ist gestorben

Ende Mai dieses Jahres ist unser Ehrenmitglied Franz Goldschmitt gestorben. 55 Jahre war er Mitglied unserer Sektion, um der er sich große Verdienste erworben hat. Die Erweiterung der Vernaghütte 1973 bis 1975 (An- und Umbau) wurde unter seiner Leitung realisiert. Glück hatte die Sektion insofern, als sie mit Franz Goldschmitt aus Wertheim nicht nur einen Planer mit absolutem Blick für das Praktische, sondern auch einen Mann der handwerklichen Tat gefunden hatte, der während der Bauzeit auch selbst jederzeit Hand mit anlegte, Arbeitsgruppen führte und den Fortgang der Arbeiten überwachte. Dass diese „Schwarzbauweise“ in Österreich so gut gelang und auch noch im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Sektion abgewickelt werden konnte, war zum großen Teil sein Verdienst. Bei der Einweihungsfeierlichkeit 1974 meinte der damalige Hüttenpächter Martin Scheiber: „Wir Österreicher hätten das in der kurzen Zeit nicht fertiggebracht!“



Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Projekt Vernaghütte übernahm er 1975 das Amt des Edelhüttenwartes, wo auch erheblicher Sanierungsstau vorhanden war. 1977 wurde dann Richtfest gefeiert. 1993 schließlich stand der damals noch sektionseigenen Falteshütte im Klettergarten bei Karlstadt eine Komplettanierung bevor, und hier brachte Franz Goldschmitt wieder seine Erfahrung bei Planerstellung und Dachstuhlerrichtung mit ein. Nach 20 Jahren Tätigkeit für die Edelhütte trat er 1995 vom Amt zurück und wurde im Jahr 2001 zum Ehrenmitglied ernannt.

Im letzten Jahr war eine Delegation aus Würzburg bei ihm in Wertheim auf dem Wartberg zu Gast, gratulierte zum 90. Geburtstag und das Trio führte eine angeregte Unterhaltung über vergangene Zeiten.

Wir sind dankbar für die überragende Leistung unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Franz Goldschmitt. Er hat sich wahrlich um die Sektion Würzburg verdient gemacht!

Umweltpreis für den DAV Würzburg

Der DAV Würzburg wurde für sein Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz beim WVV-Umweltpreis 2025 ausgezeichnet. Die Jury würdigte insbesondere die umfassenden Maßnahmen an der Karl-von-Edelhütte im Zillertal sowie die laufende Generalsanierung der Vernaghütte im Venter Tal. Die Preise dotieren gesamt auf 1750 Euro.

Karl-von-Edel-Hütte: Saubere Energie aus der Sonne

Auf der Karl-von-Edel-Hütte wurde eine neue Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher installiert. Eine intelligente Steuerung überwacht den Energiefluss

und optimiert den Verbrauch. Dank dieser Investition von über 50.000 Euro können jährlich fast drei Tonnen CO₂ eingespart werden.

Vernaghütte: Großprojekt für Nachhaltigkeit

Noch umfassender ist die Generalsanierung der Vernaghütte. Dort investieren wir über zwei Millionen Euro in Wärmedämmung, moderne Heizungs- und Kläranlage, Photovoltaikanlagen, Batteriesysteme und smarte Steuerungen. Durch die präzise Erfassung von Schaltzuständen und Temperaturen lässt sich der Energieverbrauch effizient überwachen und

steuern. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Blick nach vorn

Mit diesen Projekten trägt die Sektion Würzburg dazu bei, das große Ziel des Deutschen Alpenvereins zu erreichen: CO₂-Neutralität bis 2030. Gleichzeitig sollen die Hütten als Lern- und Begegnungsorte dienen: Jugendgruppen, Schulklassen und Ausbildungslehrgänge erhalten Einblicke in die alpine Umwelt und den Rückgang der Gletscher – und werden so für Naturschutz und nachhaltiges Handeln sensibilisiert.

Liebe Freunde des Mountainbikesports, auch 2025 bieten wir ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Neben den Feierabendtouren gibt es attraktive Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse. Wir möchten alle Biker ermutigen, aktiv die

Angebote zu nutzen und diese auch bei den Feierabendtouren als Guides mitzugestalten. Detaillierte Informationen für die anmeldepflichtigen Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse sind im „Tourenprogramm“ auf unserer Homepage oder im Sektionsheft zu finden. Generell pla-

nen wir, die Feierabendtouren in den Stufen blau und rot durchzuführen. Weitere Gruppen werden spontan je nach Nachfrage und Zuspruch vor Ort gebildet. Aktuelle Änderungen werden über unsere offene Whatsapp-Gruppe (bei Interesse wendet euch an unsere FÜL) weitergegeben.

Konditionell eher gemäßigte Ausfahrt mit niedrigem Anspruch an die Fahrtechnik, gut geeignet für Neulinge, Wiedereinsteiger und Genussfahrer.

ca. 20 – 30 km
ca. 300 – 500 Hm
Fahrtechnik S1

Konditionell mittlere bis anstrengendere Ausfahrt mit mittlerem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 40 km
ca. 400 – 800 Hm
Fahrtechnik S2

Konditionell anstrengende Ausfahrt mit hohem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 50 km
ca. 500 – 1000 Hm
Fahrtechnik S2-S3

Je nach Jahreszeit und Zusammensetzung der Gruppe können sowohl die Streckenlänge als auch die gefahrenen Höhenmeter in den einzelnen Gruppen stark variieren. Unser Ziel ist es, ent-

sprechend den Gruppenvorgaben erlebnisorientierte MTB-Touren anzubieten. Bei den Feierabendtouren fahren wir normalerweise bis zum Beginn der Dämmerung. Eine ausreichende Beleuchtung

ist neben einem funktionstüchtigen Mountainbike, dem zugelassenen Fahrradhelm und Handschuhen unbedingt erforderlich.

Ansprechpartner:

DAV Mountainbiking Sektion Würzburg
Martin Bastian
mountainbiking@dav-wuerzburg.de

DAV Mountainbiking Fahrtechnik
Fernando de Stefano
fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de

MTB-Jahresprogramm 2025

25.09.2025	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
30.09.2025	17:00 Uhr	Talavera	Feierabendtour
09.10.2025	17:00 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
14.10.2025	17:00 Uhr	Talavera	Feierabendtour
23.10.2025	17:00 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
26.10.2025	10:00 Uhr	Kletterhalle	Saisonabschluss



Rhöntour

Ausgeschrieben waren zwei Tage Rhön mit dem Mountainbike. Geplant war je nach Teilnehmerkreis eine „blau/rote“ 2-Tages-Tour mit Übernachtung. Los ging's am Kurpark in Bad Kissingen in leichtem Auf und Ab teils auf dem „Hochrhöner“ Richtung Kreuzberg, immer mit Blick auf den Himmel und das Wetterradar. Um es vorwegzunehmen: Trotz wirklich miserablen Aussichten blieben wir bis zur Ankunft trocken. Nasse Klamotten hatte der ein oder andere aber nach dem Aufstieg zum

Kreuzberg trotzdem. Der dort ersehnte Flüssigkeitsausgleich ließ erst mal auf sich warten, da die Gemündener Hütte aufgrund von Übernachtungsgästen am Wochenende leider keine Bewirtung hatte. Also zurück zum Kreuzberggipfel und die Direttissima runter zum Kreuzbergkloster. Die zusätzlichen Höhenmeter waren dank spannendem Downhill und einem noch immer trockenen Platz im Außenbereich schnell vergessen. Nach der Brotzeit war dann erst mal lustiges

Kurven, Hüpfen, Springen und wenig Bremsen auf dem Flowtrail Kreuzberg angesagt. Der Spaß wäre durch das Bus-Shuttle von Bischofsheim eigentlich relativ einfach zu verdoppeln gewesen, aber leider war das Wetter ja immer noch so ein Thema. Also kauften wir schnell etwas fürs Abendessen ein und gönnten uns ein schnelles Radler als Motivation vor der Schlussetappe. Bepackt mit Nudeln, Tomatensoße, Schinken und Käse ging's noch mal rauf zur und runter von der Osterburg, tolle Aussicht und





spaßige Abfahrt nach Oberweißenbrunn inklusive. Der finale Aufstieg zur unserem Tagesziel, dem Himmeldunkberg mit tollem Panorama, recht neuem Gipfelkreuz und weiter zur Würzburger Bergbundhütte kostete noch mal die letzten Körner. Am Ende standen knapp 2000 Höhenmeter auf der Uhr, für eine Saisoneinstiegstour gar nicht so schlecht! Letztlich kamen wir aber alle heil und rechtzeitig an, ehe draußen das Unwetter losging, weshalb wir den ganzen Tag über immer wieder Richtung Himmel geschaut hatten. Von drinnen war das Ganze natürlich wesentlich entspannter anzusehen. Die Hütte selbst ist eine „Semi-Selbstversorgerhütte“, also es gibt

Getränke, das Essen muss man aber selbst mitbringen und in der komplett ausgestatteten Küche auch selber kochen. Schon toll, dass neben den All-inclusive-Hütten auch noch solche ursprünglichen Hütten existieren und mit viel ehrenamtlichem Engagement betrieben werden. Nach einer tatsächlich ruhigen Nacht im eigenen, d. h. nur für unsere Gruppe reservierten Schlafraum spendierte uns das Hüttenteam am Morgen frischen Kaffee. Anschließend ging's nach einem exklusiven, weil absolut lactosefreien Müsli-Frühstück zurück auf den Kreuzberg, wo schon das zweite Frühstück wartete. Danach musste unbedingt noch mal der Flowtrail näher angeschaut

werden, ehe es über ein nicht enden wollendes „Hangpfädele“ hinunter nach Burgwallbach ging. Nach weiteren mehr oder weniger flowigen Trails erreichten wir schließlich die Fränkische Saale und nach einer Kuchenpause im Innenhof von Schloss Aschach wieder den Ausgangspunkt Bad Kissingen.

Alles in allem eine sehr gelungene „Einstiegstour“. Angesichts der miserablen Wetteraussichten und bei so viel Wetterglück mache ich mir etwas Sorgen um meinen Verstand...

Martin





Trailcamp Finale Ligure: Eine Bilderbuchreise in Bildern

21.04.2025 – 27.04.2025 mit Martin I., Rüdiger, Chris und Martin B. Fünf grandiose Bike-tage, über 300 km, über 5500 Hm, über 10.000 Tiefenmeter, unzählige Genussstrails, nur Sonne, mehr als 20 Grad Wassertemperatur, superleckereres Essen, beste Laune, also summa summarum ein rundum gelungener Saisonauftakt.





Fotos: MTB Gruppe



Erfahrungsberichte von Schülern des Schönborn Gymnasiums Münnerstadt in der Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins Sektion Würzburg

Alles fing im Schönborn-Gymnasium in Münnerstadt an, hier bot Roland Zschorn einen Wahlkurs im Bereich des sportlichen Kletterns an – an einer 7 Meter hohen Wand lernte ich alle Grundlagen, welche sowohl das Klettern als auch das Sichern umfassten. Im Laufe des Jahres waren jegliche Routen an dieser Wand für mich kein Problem mehr, sowohl im Top-rope als auch im Vorstieg. Als wir dann als amtierende Wettkampfmannschaft einen Trainingsausflug nach Würzburg in die Kletterhalle machten, stieß ich auf einige Herausforderungen. Die Wand in Würzburg ist mit einer Höhe von 14 Metern doppelt so hoch wie die gewohnte Klettermöglichkeit in Münnerstadt. Auch der große Überhang wirkte beim ersten Besuch imposant. Das Klettern forderte eine größere Ausdauer und auch die Höhe war sehr ungewohnt. Ich selbst hatte bei den ersten Routen Probleme mit der Kraftausdauer der Unterarme und auch die Knie fingen an zu zittern, da die Höhe ungewohnte Ausmaße annahm. An

diesem Tag waren für mich Routen im 6. Schwierigkeitsgrad nahezu unmöglich zu erklimmen. Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu und es stand noch etwas Besonderes bevor – ein Kletterwettkampf in Würzburg. Hierzu machten wir in der Woche davor wieder einen Abstecher in die Halle und bereiteten uns auf den Wettkampf vor. Das Klettern in Würzburg fiel mir hier schon einfacher und ich konnte auch schon schwerere Routen an der Wand klettern. Am Wettkampftag selbst schaffte ich eine Leistung, mit welcher nicht nur ich zufrieden war, sondern welche auch die Erwartungen von Roland übertraf, hinzukommend war ich in der U17-Mannschaft von Münnerstadt Mannschaftsbester, leider reichte es am Ende für uns nicht, um aufs Treppchen zu kommen. Hier galt für uns aber der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“. Mit dem Wettkampf endete auch der Wahlkurs Klettern, und so fand auch kein wöchentliches Klettertraining mit Roland mehr statt. Mittlerweile sind Sommerfe-

rien, und für mich bietet sich die Möglichkeit an, wöchentlich dienstags mit Roland in Würzburg privat zu trainieren. Am Dienstag findet auch das Seniorenklettern statt, bei welchem es aktive ältere Leute gibt, die sich wöchentlich zum Klettern treffen. Als Jugendlicher sticht man an solchen Tagen lediglich mit dem Alter heraus, jedoch ist das nicht unbedingt schlecht, sogar im Gegenteil – die Senioren sind nett und man findet schnell Gleichgesinnte. Es gibt auch erfahrene Kletterer, deren Leistungen die von einem selbst deutlich übertreffen, und einem auch oft Tipps und Verbesserungsvorschläge geben. So wäre es meine Idee, das Seniorenklettern eventuell mit dem Jugendklettern zu verbinden – vielleicht nicht wöchentlich, sondern einmal im Monat. Jugendliche können sich so mit älteren Menschen unterhalten, zusammen klettern und ihre Technik verbessern. Nach eigenen Erfahrungen erfreuen sich auch ältere Menschen daran, sich mit der jüngeren Generation auszutauschen. Denn es ist wichtig, diese Generationen zu vereinen, um weitergedacht auch gesellschaftliche Probleme zu lösen. So war ich nun schon einige Male in der Halle und das Klettern in langen Routen fühlt sich mittlerweile komplett normal an, auch die Höhe macht mir keine Probleme mehr. Meine Kletterleistung verbesserte sich durch die Trainingseinheiten in Würzburg immens, und selbst Routen im 6. Schwierigkeitsgrad stellen für mich kein großes Problem mehr dar. Die Halle in Würzburg bietet viel Kontrast und eine große Anzahl an Möglichkeiten – so ist das Klettern auch alles andere als eintönig. Da auch die Routen regelmäßig umgeschraubt werden, kommen auch immer wieder neue Herausforderungen auf einen zu. Das macht die Kletterhalle in Würzburg zu einer attraktiven Möglichkeit, seine Freizeit sportlich zu verbringen.

Anzeige

FUHREN
STEUERBERATUNG
ABSCHLUSSPRÜFUNG

SEIT 30 JAHREN

Willi Führen
Diplom-Betriebswirt

- » Steuerberater
- » vereidigter Buchprüfer
- » Fachberater für Internationales Steuerrecht

Familien- Unternehmen

Wir kennen die Besonderheiten kleinerer und größerer Unternehmen und verstehen das Zusammenspiel von Unternehmen, Eigentum und Familie. Mit Erfahrung und Augenmaß finden wir für Sie optimale Lösungen und behalten dabei alle Dimensionen im Blick.

Erfahren Sie mehr über uns unter www.fuehren.de

Berliner Platz 6 | 97080 Würzburg | Internet: www.fuehren.de | Telefon: 0931-322100

Lukas Weber

Durch unsere Schule sind wir zum Indoor-Sportklettern gekommen. Nach kurzer Zeit waren wir bereits sehr begeistert von dieser Sportart und freuten uns immer auf die wöchentlichen Kletterstunden mit unserem Trainer Roland Zschorn. Da wir bisher immer nur an der Kletterwand in unserer Schule trainiert haben, die nur etwa 7 Meter hoch ist, waren wir bei unserem ersten Besuch in der Kletterhalle in Würzburg sehr beeindruckt von der Höhe der Kletterwände. Außerdem haben uns die im Vergleich zu unserer Kletterwand in unserer Schule erhöhten Schwierigkeitsgrade überrascht, jedoch haben wir uns schnell an diese Parameter gewöhnt und wir konnten gut für unseren anstehenden Bezirkswettkampf der Schulen in

Unterfranken trainieren. Durch das Wettkampftraining und den Wettkampf selbst konnten wir sowohl viele Erfahrungen sammeln als auch neue Freundschaften mit Jugendlichen von anderen Schulen knüpfen. Mit dem Ende des Wettkampfes war nun leider auch das wöchentliche Klettertraining für dieses Schuljahr vorbei. Jedoch ging es für manche Schüler der Wettkampfmannschaft privat einige Male mit Roland nach Würzburg zum Klettern. Da wir immer zu den Zeiten in der Kletterhalle waren, zu der auch die Seniorengruppe der Alpenvereinssektion Würzburg zum Klettern dort war, hat dies es uns ermöglicht, generationenübergreifend zu klettern. Dabei haben wir einiges an Technik von den älteren und erfahre-

neren Kletterern gelernt, zudem haben wir erkannt, dass die Senioren mithilfe ihrer langjährigen Klettererfahrungen auch in schwierigeren Routen glänzen konnten. Auch bei den nachfolgenden Besuchen in der Kletterhalle konnten wir feststellen, dass beim Klettern das Alter keine Rolle spielt. Im Allgemeinen konnten wir sowohl unsere Klettertechniken als auch unsere Ausdauer an der hohen Wand in der Kletterhalle verbessern. Klettern kann man als Sportart, welche nicht nur der Bewegung dient, sondern auch Menschen zusammenbringt und das Miteinander stärkt, zusammenfassen.

Levin W. und Frieda M.



Ihre Abrechnung in kompetenten Händen

Heizung Wasser Hausnebenkosten

delta-t Messdienst
Am Sonnfeld 1
97076 Würzburg

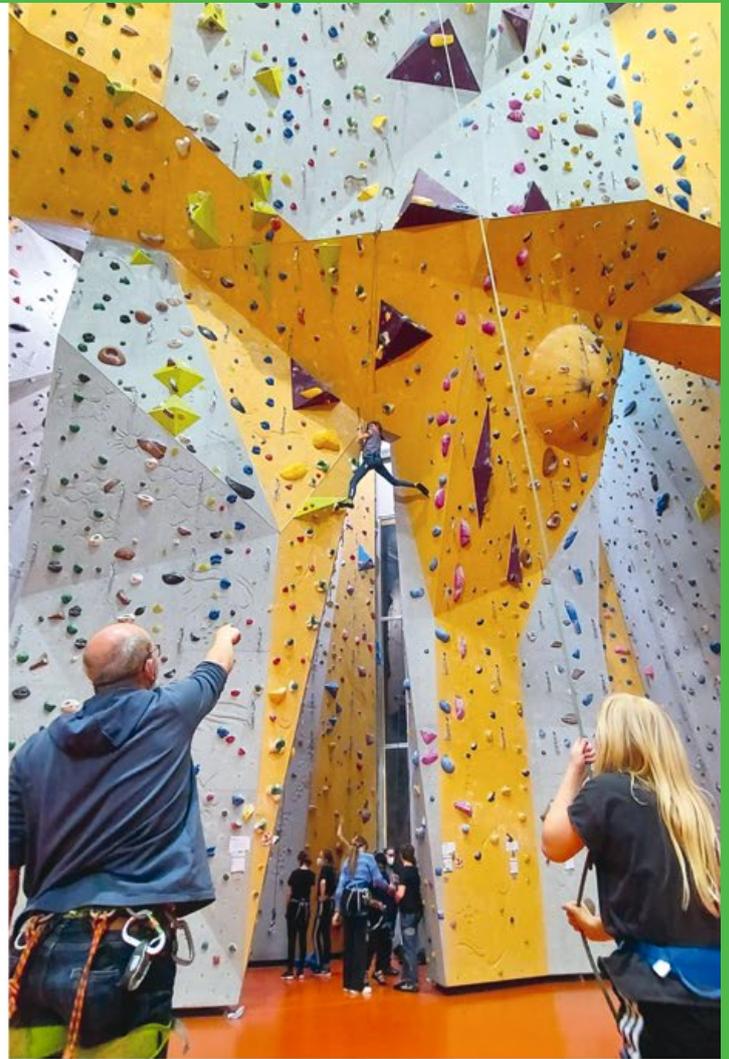
Telefon (0931) 80 1002 10
Telefax (0931) 80 1002 20
E-Mail: wuerzburg@delta-t.de
www.delta-t.de



IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

delta-t

- ▶ Persönliche Beratung
- ▶ Kein Callcenter
- ▶ Direkter Ansprechpartner



Unsere Jugend braucht dich!

Egal, ob du jung (mindestens 15 Jahre) oder junggeblieben bist, wir suchen genau dich, wenn du:

- Gerne mit Kindern und Jugendlichen unterwegs bist
- Interesse am Kletter- und Bergsport besitzt
- Lust auf spannende Aus- und Fortbildungen hast
- Dich gerne hier im Kletterzentrum aufhältst

Bei uns kannst du alles lernen, also traue dich und sei dabei in unserem Team als Jugendleiter*in! Sprich gerne auch Bekannte und Freunde an - jede*r ist willkommen.

Hast du Lust? Dann melde dich einfach bei unserem Jugendreferat unter: jdav@dav-wuerzburg.de

Fit für die Berge

Skigymnastik am Montag

Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **montags** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Goetheschule (Friesstraße/Frauenland)

Leitung: Barbara Schleier

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Skigymnastik am Mittwoch

Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Bechtolsheimer Hof (Hofstraße)

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Konditionstraining am Mittwoch

Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 17.15 Uhr, **Dauer:** ca. 1,5 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Turnhalle Riemenschneider-Gymnasium

Leitung: Peter Scholz

Kontakt: peterherbertscholz@web.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



Fitness am Mittwoch

Zeitraum: Mai bis einschließlich September

Zeitpunkt: **mittwochs** um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Freigelände der TGW in der Feggrube

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



Nordic Walking

Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **donnerstags** (außer Schulferien u. Feiertage). April bis September um 18.30 Uhr, September bis März um 18.00 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Std. mit abschließendem Stretching.

Anmeldung/Treffpunkt: Bitte die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren und um Aufnahme in den Verteiler bitten.

Somit erhalten Sie den jeweiligen Treffpunkt.

Leitung: Petra Kieferle (DSV Nordic-Walking-Trainerin)

Kontakt: nordic-walking@dav-wuerzburg.de

Ausrüstung: Nordic-Walking-Stöcke (möglichst mit Spike pads), der Witterung angepasste, atmungsaktive Kleidung, NW-Handschuhe. Zum Schnuppern können Nordic-Walking-Stöcke geliehen werden. Bitte hierzu eine E-Mail schreiben.

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Ausrüstung: Sportbekleidung

Weitere Hinweise: Bei allen Veranstaltungen gelten die AGBs unserer Sektion



Bergwandern im Berchtesgadener Land vom 28.6. bis 5.7.2025

Samstag, 1. Tag: Zipflhütte

Treffpunkt und Start der ersten Wanderung um 14 Uhr verzögerte sich wegen verspäteter Ankunft zweier TeilnehmerInnen. So wurde die Wartezeit verkürzt durch einen Besuch des örtlichen Feuerwehrfestes in direkter Nachbarschaft mit zünftiger Blaskapelle, Gesang und kühlen Getränken bei guter Hitze unter den Schirmen. Dies stimmte schon mal auf die anstehende heiße Sommerwanderwoche ein.

Nach Ankunft der letzten beiden TeilnehmerInnen gings nachmittags auf die Zipflhütte, die an einem Teilstück des Soleleitungsweges liegt. Steil auf durch eine angenehm kühle Waldschlucht. Bei der Einkehr auf der schönen Terrasse dort konnte sich die kleine Gruppe von fünf Frauen und zwei Männern schon etwas kennenlernen. Mehrere entpuppten sich als ausgesprochene Kenner der alpinen Flora und Fauna, was die Bergwanderwoche sehr bereicherte. Immer

wieder konnte man mit deren Hilfe Orchideensorten usw. entdecken und wurde aufgeklärt.

Sonntag, 2. Tag: Soleleitungsweg, 16 km

Start direkt an der Pension zum Salzalpensteig mit tollen Panoramablicken auf das Watzmannhaus und ins Steinerne Meer. Einkehr im Berggasthof Gerstreit zum Mittagessen mit Hausmusik auf der Sonnenterrasse (Klausbach Musi) und leckerem Essen (Kren mit kaltem Braten).

Weiter zu Söldenköpf, hier dringend notwendige Abkühlung mit Eis und Affogato. Durch angenehmen Waldweg bei 27 Grad talabwärts, Rückkehr zirka 16.30 Uhr. Abendspaziergang zum Biergarten Oberwirt an der Ramsauer Ache entlang. Danach Rückweg über den Kurgarten, mit der Möglichkeit, sich im Kneippbecken im eiskalten Bergwasser zu erfrischen sowie Alpakas und alpine Pflanzen zu bestaunen.

Montag, 3. Tag: Blaeishütte, 17 km

Abfahrt mit Bus (Haltestelle direkt neben der Pension) zum Wanderparkplatz Zauberswald/Hintersee. Aufstieg zur Schärtenalm (1359 m), ohne Rast weiter zur Blaeishütte (1680 m). Blick zum nördlichsten alpinen Gletscher, leider seit den letzten zwei Jahren aufgrund des Klimawandels weiter geschrumpft! Leckeres Mittagessen! Der abwechslungsreiche Abstieg wurde begleitet durch gepunkteten Fingerwurz, Türkenturbanlilie, Minirosen, Ochsenauge etc.

Rast an der Schärtenalm und nach Empfehlung durch unseren Wanderleiter Matthias für den leckersten Kaiserschmarrn mit „allem“. Der Abstieg nach Ramsau erfolgte über einen wunderschönen, schattigen Waldweg bei schwülen 28 Grad.

Abends in unserer Unterkunft versorgte uns die Wirtin mit den besten frischen Forellen – mit Knoblauchtomaten gegrillt!



Dienstag, 4. Tag: Halsalm, 16 km

(Einige wollten lieber 24 km laufen.) Busfahrt zum Hintersee/Endstation. Wunderbarer weicher Waldpfad hinauf zur Halsalm. Eine kleine und ursprüngliche Alm, die von zwei jungen Sennerinnen bewirtschaftet wird. Stärkung mit selbstgemachten und frischen Käsesorten, Buttermilch und Molke. Sichtung des Kleinen Schusternagerl = Bayerischer Enzian! Highlight des Tages war der Besuch des Projektes „Wildaufzucht Bartgeier“ mit anschaulichen, informativen Vorträgen von zwei StudentInnen und einer Schülerin im Praktikum. Gefreut haben sich zum Schluss alle, die Bartgeier durch professionelle Teleskope erspäht zu haben! Weiter ging es bei Sonne und 28 Grad bergab und durchs heiße Klausbachtal bergauf zur gemütlichen Ragert-alm zum Löschen des Durstes. Famose Aussicht auf 2000er wie z. B. Großes Grundübelhorn. Matthias konnte alle neugierigen Fragen nach Bergnamen jederzeit befriedigen. Auf dem Heimweg Einkehr beim Gasthaus Auzinger. Hier genossen wir alle ein hervorragendes Abendessen. Zwei vollendeten den Tag mit Heimlaufen durch den Zauberwald entlang an der Ramsauer Ache. Der größere Teil der Gruppe fuhr mit dem Bus zur Pension zurück.

Mittwoch, 5. Tag:**Rund um den Schmuckenstein, 10 km**

Anfahrt zum Parkplatz Hirscheck-Sesselbahn (1030 m). Wanderung zur Mordau-alm (1200 m), in einer Talsenke gelegen. Die Alm wurde nach Sanierung heuer wieder eröffnet. Sehr gute Bewirtung durch junges SennerInnenpaar mit traditionellem Schüsselkas und Quittensaftschorle.

Fortsetzung des Rundwegs um den Schmuckenstein wurde teils sehr anstrengend durch sonnige Stücke bei 31



Grad. Dafür gab es nach der Rückkehr in Ramsau eine Belohnung bei der Konditorei Niedermayer mit Iced Latte. Es erfolgte dringend benötigte Abkühlung beim Kneippen im Kurgarten Ramsau, zehn Minuten Fußweg am Bach von der Pension entfernt.

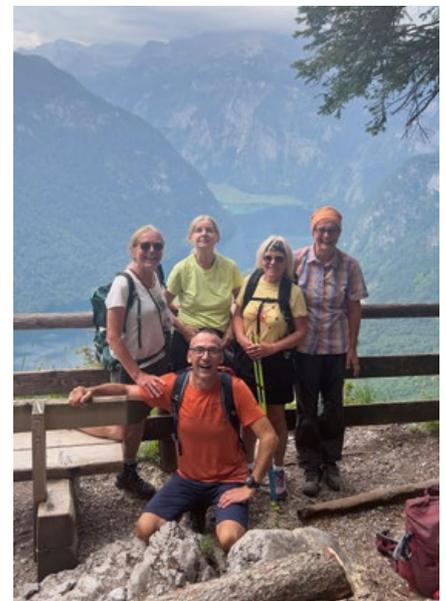
Donnerstag, 6. Tag: Kührintalm, 17 km

Heute hatte Matthias lediglich vier hoch motivierte Frauen, eine Teilnehmerin war beruflich eingebunden, der einzige männliche Teilnehmer hatte sich mit Attest abgemeldet (Späßle). Der zuverlässige Bus brachte uns zum Königssee/Schönau. Start hier bei 600 Höhenmetern zum Grünstein, in größter Schwüle aufwärts zur Archenkanzel, 938 Höhenmeter Aufstieg. Auf dem Rückweg zur Kührintalm überraschte uns schneller als sogar einheimische Arbeiter an der Archenkanzel vorhersagten, ein Gewitter mit Wolkenbruch und 20 Liter Wasser in kürzester Zeit. Kührintalm (1380 m) Einkehr zum etwas Trocknen und Energietanken. Nach Stärkung mit Kräutertopfen, Obatztem und Bergkäse konnten wir den Abstieg ohne Niederschlag zur Wimbachbrücke (893 m) fortsetzen. Im Gasthaus Brunneck in Schönau wurde zu Abend gegessen – alle waren sehr zufrieden.

Freitag, 7. Tag: Wimbachgries, 16 km

Von der Pension Start bei 580 Höhenmetern und leichtem Regenfall, in der Nacht hatte es das erste Mal in dieser heißen Wanderwoche etwas abgekühlt. Per Eintritts-Chip für je 4 Euro am Automaten wanderten wir durch die beeindruckende Wimbachklamm. Leichte Wanderung zum Wimbachschloss (937 m). Rast am Jagdschlösschen mit gemütlichem Biergarten und rundum steil aufragender Berge. Weiter aufwärts am Wimbach-

gries entlang, einem mächtigen Schuttstrom von 1,5 km Breite und 9 km Länge, einzigartig in Europa! In beweglichem Steinschutt gedeihen Überlebenskämpfer wie der Silberwurz oder das Gemeine Brillenschötchen. Gamsbegegnungen und reife Blaubeeren satt! Abwärts angenehmer Wanderweg, der Wettergott meinte es gut mit uns und es blieb für den Rest des Tages trocken, dafür mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Der Weg nach unten führte parallel zur Wimbachklamm zurück, es erfolgte ein kurzer Stopp im „Wimbach's Wollstadt“, wo verschiedenste Produkte aus eigener Schafzucht angeboten werden! Zum krönenden Abschluss der Wanderwoche nach einem delikatem Abendessen im Wirtshaus Wachterl ging es im Kurgarten Ramsau zur offenen Bühne, wo der ansässige Gebirgstrachtenverein drei



Stunden lang traditionelle Tänze und Schuhplattlervorführungen zum Besten gab. Die Blaskapelle mit 19 Mann spielte dazu auf.

Samstag, 8. Tag, Abfahrtstag:

Soleleitungsweg über Berchtesgaden mit grandiosen Ausblicken, mit kurzem Rundgang durch die Stadt und Abstecher ins „Haus der Berge“.

Fazit: Eine sehr gelungene Woche mit sonnigenem Wanderleiter Matthias Petermann, der die geplanten Routen der großen Hitze hervorragend angepasst hat. Diese Touren waren trotzdem oder auch deswegen wunderbar, ergänzt durch schönste Fernblicke und Sonnenuntergänge. Wir würden diese Woche umtaufen in Bergwandern mit Genuß!!!

Jutta Lipecki



Bergwandern im Montafon (Vorarlberg) mit Jürgen Schott vom 27.6. bis 2.7.2025

Am Freitag starten wir in Fahrgemeinschaften in mein langjähriges Traumziel, das Montafon. Aber natürlich dürfen wir nicht direkt in unsere Unterkunft, das Sporthotel Val Blu in Bludenz, denn Jürgen will erst einmal testen, wie fit wir sind und mit uns zum Gäviser Joch wandern. Für Georg als einem der Fahrer besteht der Test bereits in der Fahrt ins Laternsertal, wo er gleich zweimal Linienbussen auf der kurvenreichen, sehr engen Straße ausweichen muss. Aber der Aufstieg über die Alt-Gerachalpe und die Gävisalpe durch eine wahre alpine Blütenpracht zum Gipfelkreuz mit seiner tollen Aussicht entschädigt für alle Mühen. Für alle unsere weiteren Touren können wir dank des hervorragenden öffentlichen Nahverkehrs im Montafon unsere Autos stehen lassen und mit Bus oder Bahn fahren. So

auch am Samstag, wo es ins Silbertal bei Schruns geht. Mit der Kristbergbahn fahren wir zur Bergstation, um von dort aus zum Muttjöchle aufzusteigen. Natürlich darf das obligatorische Foto am Gipfelkreuz nicht fehlen – und die Schwalbenschwänze, die wir auf jedem Berggipfel antreffen werden. Die Vielfalt an blühenden Orchideen und anderen Bergblumen übertrifft vielleicht noch den vorherigen Tag. Über den Riedkopf geht es dann zum Sattelkopf und über den Bergsteig zur Talstation der Sonnenkopfbahn. Dort gibt es zur Überraschung aller, die Jürgen schon länger kennen, die Möglichkeit zur Einkehr! Am Sonntag nehmen wir die Muttersbergbahn in Bludenz-Hinterplärsch und fahren zum Madeisakopf, dem Muttersberg, um von dort aus zur Frassenhütte aufzusteigen. Dort dürfen wir erneut einkehren oder die Aussichts-

loge genießen. Über den Nitzkopf geht es zunächst recht steil durch Lawinverbauungen nach Raggal, dann wieder mit dem Bus zurück zum Bludenz. Da es die ganze Zeit sehr heiß ist, können wir auch das öffentliche Schwimmbad direkt neben dem Hotel ausnutzen. Am Montag sind Gewitter ab Mittag angekündigt, so fahren wir nur mit dem Zug nach Bregenz und steigen meist steil über Altreute und Buchenberg hoch zum Bregenzer Hausberg, dem Pfänder. Dort kehren wir, natürlich nach Gipfelkreuzfoto, bei der „Schwedenschanze“ ein. Über die Pfänder Alp geht es zur Bushaltestelle beim Parkplatz und von dort mit dem ÖPNV zurück ins Hotel. Die Gewitter sind zum Glück tagsüber ausgeblieben. Auch am Dienstag sind Regen und Gewitter angekündigt, sodass wir direkt vom Hotel sehr steil zum Montikel aufsteigen und



dann den Panoramaweg mit schönen Aussichtspunkten auf Bludenz nehmen. Über den Sunna-Weg und das Almakreuz geht es nach Außerbraz im Klostertal, einem Ortsteil von Bludenz, und von dort aus mit dem Bus wieder zurück ins Hotel. Von Gewittern sind wir zum Glück wieder verschont geblieben, haben nur unter dem schwülen und heißen Wetter gelitten, für das uns aber wieder das vorzügliche Essen im Val Blu entschädigt. Leider erwartet uns am Mittwoch bereits die Heimreise. Jürgen hat nur eine Halbtagestour geplant und fährt mit uns nach Brand, zur Talstation der Dorfbahn. Wir fahren zur Bergstation und dann mit der Panoramabahn zum Burtchasattel. Wir wandern über den direkten Aufstieg zu unserem letzten Gipfelkreuz, natürlich samt Fotos und Schwalbenschwanz, auf den Loischkopf. Schon beim Aufstieg haben wir allerdings auch die negativen Entwicklungen des Tourismus in



den Alpen gesehen: Baumaschinen, Ausbau der Bergbahnen, Verbreiterung der Wege. Aber mit Wanderern kann man eben nicht so viel Geld verdienen wie mit Skifahrern oder Mountainbikern. Dieser letzte Eindruck kann aber nicht die gesamte Reise ins Montafon beeinträchtigen, die wir Jürgen, seiner Organisation



und seinen Kenntnissen der Gegend verdanken. Zusammenfassend möchte ich nur das T-Shirt der nepalesischen Wirte von der Frassenhütte zitieren: „Do gsi – schö gsi!“ (Und nein, das ist nicht nepalesisch.)

Eva Kress

Willkommen bei der Familiengruppe

Spaß haben auf Wanderwegen und Trampelpfaden, im Wald, auf der Wiese, am Wasser oder im Schnee? In der Halle erste Kletterversuche unternehmen oder vielleicht sogar einmal an einem echten Felsen kraxeln? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten?

Bei unseren Ausflügen lassen wir uns ganz auf die Kinder ein und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen. Das gilt für die kleinen Kinder gleichermaßen wie für die etwas älteren, die es zunehmend spannend finden, unsere Natur und Umwelt selbstständig zu erforschen.

Wer sind wir?

In der Familiengruppe sind Familien aus Würzburg und Umgebung, die mit großen und kleinen Kindern in der Natur in Bewegung sind.

Genauer gesagt sind wir derzeit zwei Gruppen:

eine Wandergruppe und eine Klettergruppe, die sich separat organisieren – ab und an unternehmen wir aber auch gemeinsam etwas und natürlich kann man auch in beiden Gruppen vertreten sein.

So gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten draußen, wie Wanderungen, Klettern, Kanufahren, Bergsteigen und auch mal Radfahren. Drinnen zieht es uns ins Kletterzentrum zum Hallenklettern. Daneben organisieren wir aus der Familiengruppe heraus auch längere Fahrten wie etwa Hüttentouren in den Alpen.

Wie kommt ihr zu uns?

Wer zu einem Wandertag Zeit und Lust hat, kommt einfach zum angekündigten Treffpunkt und wandert oder klettert mit.

Beachtet bitte, dass ihr für das Familienklettern eure Kinder schon selbstständig sichern können solltet – falls das nicht der Fall ist, macht einfach vorher einen Einsteigerkurs in der DAV-Kletterhalle, dort gibt es auch spezielle Eltern-Kind-Angebote. Meldet euch vor dem Termin auf jeden Fall an, nur so könnt ihr sicher dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich.

Den Startpunkt für die Wanderungen (meist am 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr) oder das Familienklettern (meist am 3. Sonntag im Monat ab 15 Uhr in der Kletterhalle) sowie weitere Informationen bekommt ihr mitgeteilt, wenn ihr euch für einen unserer Verteiler anmeldet:

familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de
für den Wanderverteiler (Kontakt: Christian und Katharina)

familienklettern@dav-wuerzburg.de
für den Kletterverteiler (Kontakt: Michael und Marcus)

Daneben gibt es noch eine WhatsApp-Gruppe für beide Gruppen, in der kurzfristige Absprachen getroffen werden können oder über die wir uns auch einmal spontan für Ausflüge verabreden.

Also: Meldet euch an und kommt vorbei!

1. Veranstaltungen, Teilnahmeberechtigung

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. (nachfolgend „Sektion“) bietet über Sektionsheft, Internetseiten, Aushänge und andere Medien Kurse (insbesondere Kletterkurse im Kletterzentrum Würzburg) sowie Touren (insbesondere Wanderungen alpin und nicht alpin, Hochtouren, Mountainbiketouren, Sektionsfahrten und Skitouren) an. Kurse und Touren werden nachfolgend zusammen als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Soweit in der Beschreibung der Veranstaltung nichts Gegenteiliges angegeben ist, ist die Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins e. V. sowie deren Partnerverbände gestattet. Mitglieder der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. zahlen eine geringere Teilnahmegebühr für Veranstaltungen (vgl. Ziffer 5). Daneben besteht für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) und den darunter geführten Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten Versicherungsschutz (nähere Informationen finden Sie unter www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/). Die Teilnahme von nicht volljährigen Personen an Veranstaltungen der Sektion ist möglich, sofern und soweit die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und die Aufsichtspflicht, gegeben bzw. sichergestellt sind. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verpflichtet sich der Teilnehmer insbesondere auch, den durch die Sektion und den Deutschen Alpenverein e. V. satzungsgemäß niedergelegten jeweiligen Vereinszweck und dessen Grundsätze/das Grundsatzprogramm zu achten und jede dem zuwiderlaufende Handlung zu unterlassen und das Ansehen der Sektion und des Deutschen Alpenvereins e. V. zu wahren.

2. Leistungsfähigkeit

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Leistungsfähigkeit und sein gesundheitlicher Zustand den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen. Die Anforderungen werden in der Regel in der Beschreibung der Veranstaltung genannt und in einer Vorbesprechung durch den Kurs- oder Tourenleiter erörtert. Der Teilnehmer hat stets auch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle der Sektion über die Anforderungen der Veranstaltung zu informieren. Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, ihm bekannte Einschränkungen in seiner Leistungsfähigkeit oder seines gesundheitlichen Zustandes dem Kurs- oder Tourenleiter vor der Veranstaltung mitzuteilen. Zeigt sich eine Einschränkung in der Leistungsfähigkeit oder des gesundheitlichen Zustandes des Teilnehmers erst während der Veranstaltung, ist dieser zu einer unverzüglichen Mitteilung gegenüber dem Kurs- oder Tourenleiter verpflichtet.

Der Kurs- oder Tourenleiter ist berechtigt, vor Beginn oder während der Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar die Anforderungen der Veranstaltung nicht erfüllt, von der (weiteren) Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Das Recht des Kurs- oder Tourenleiters, einen Teilnehmer aus anderem wichtigen Grund von einer Veranstaltung auszuschließen, bleibt unberührt.

3. Anmeldung

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sektion erforderlich. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind. Die Anmeldung kann über die

Internetseiten der Sektion, per Post, Fax oder E-Mail über die Geschäftsstelle der Sektion erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. In der Beschreibung der Veranstaltung angegebene Anmeldefristen sind zu beachten.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit der Bestätigung durch die Sektion und unter der aufschiebenden Bedingung der fristgerechten Zahlung der Teilnahmegebühr gemäß Ziffer 5 zustande. Bei Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind, wird durch die Sektion die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung bereits erreicht sein, werden durch die Sektion grundsätzlich Wartelisten geführt.

4. Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte die vorgesehene Anzahl nicht erreicht werden, obliegt die Absage der Sektion. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die an die Sektion geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche werden nicht erstattet.

5. Teilnahmegebühr

Für Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer eine Teilnahmegebühr zu zahlen, die in der Beschreibung der Veranstaltung benannt wird oder die sich aus den öffentlich zugänglichen Preislisten der Sektion ergibt. Die Teilnahmegebühr umfasst nicht die Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnen, An- und Abfahrt, Versicherungen etc. Ausnahmen davon werden in den Ausschreibungen ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder des Alpenvereins, die nicht Mitglied der Sektion sind, zahlen einen Aufschlag auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 10%. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Bestätigung der Sektion zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer muss die Teilnahmegebühr über den bargeldlosen Zahlungsverkehr an die Sektion übermitteln.

6. Rücktrittsrecht

Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Teilnehmer kann von dem mit der Sektion abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten. Vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Beschreibung der Veranstaltung gelten für den Rücktritt des Teilnehmers folgende Bedingungen:

Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt bis zu drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Hälfte der Teilnahmegebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung, erfolgt keine Rückerstattung. Dies gilt auch bei unterbliebener Teilnahme an der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss durch den Kurs- oder Tourenleiter gemäß Ziffer 2 und 9. Falls die Sektion eine Anzahlung für die Übernachtung geleistet hat, wird diese anteilig von der erstatteten Teilnahmegebühr abgezogen.

Unabhängig von der jeweiligen Rücktrittsfrist erstattet die Sektion unter Abzug der Bearbeitungsgebühr von 20 € die komplette Teilnahmegebühr, wenn rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn



ein Ersatzteilnehmer – z. B. aus der Warteliste – gefunden wird. Für Kurse im Kletterzentrum Würzburg (insbesondere Kletterkurse) gilt der vorstehende Absatz mit der Maßgabe, als die zeitliche Grenze für die Staffellung des Rückerstattungsanspruchs statt sechs bzw. drei Wochen drei bzw. eine Woche beträgt.

7. Absage beziehungsweise Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Die Sektion ist dazu berechtigt, eine Veranstaltung, auch kurzfristig, aus wichtigem Grund abzusagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere höhere Gewalt, für die Veranstaltung ungünstige Wetterprognosen, Sicherheitsgründe sowie die Erkrankung des Tour- oder Kursleiters. Im Falle der Absage und Nichtdurchführung der Veranstaltung hat der Teilnehmer einen Anspruch auf die vollständige Erstattung der geleisteten Teilnahmegebühr. Die Sektion bzw. der Tour- oder Kursleiter ist während der Durchführung der Veranstaltung dazu berechtigt, diese aus wichtigem Grunde abzuberechnen. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die in vorstehendem Absatz genannten Gründe, ferner insbesondere während der Veranstaltung aufgetretene Krankheits- oder Verletzungsfälle oder vor Ort vorgefundene Verhältnisse, die der weiteren Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen. Im Falle des Abbruchs der Veranstaltung stehen dem Teilnehmer keine Ansprüche, auch nicht auf die Erstattung der Teilnahmegebühr, zu, sofern und soweit die Sektion durch den Abbruch der Veranstaltung nicht in der Teilnahmegebühr eventuell enthaltene Aufwendungen sich erspart.

8. Haftung und erhöhtes Risiko

Bei der Verletzung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten haftet die Sektion nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Schadensersatz. Die Haftung der Sektion ist – soweit diese nicht nach diesen AGB ausgeschlossen ist – auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung der Sektion gilt nicht, sofern und soweit die Sektion aufgrund der jeweiligen Pflichtverletzung Ansprüche gegen Dritte zustehen. Die Sektion ist verpflichtet, dem Teilnehmer im Schadensfalle hierüber Auskunft zu erteilen. Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung gilt des Weiteren nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Verletzung von Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind (sog. Kardinalpflichten). Insoweit haftet die Sektion uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer zu beachten, dass im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.; auch ist zu beachten, dass in (abgelegenen oder schwer zugänglichen) alpinen Regionen aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können (nachfolgend „erhöhtes Risiko“). Dieses erhöhte Risiko kann auch durch eine sorgfältigste und umsichtige Durchführung und Betreuung der Veranstaltungen durch die Sektion und ihre Kurs- und Tourenleiter nicht ausgeschlossen werden. Die Kurs- und Tourenleiter der Sektion sind in der Regel für einzelne (alpine) Betäti-

gungsvarianten ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, jedoch keine staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass ihm das erhöhte Risiko bekannt ist und dass er dieses eigenverantwortlich selbst trägt. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer zur Eigenverantwortung und Umsichtigkeit bei der Teilnahme an Veranstaltungen zur Sicherstellung der in Ziffer 2 genannten Voraussetzungen. Die Sektion empfiehlt jedem Teilnehmer ausdrücklich, sich mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können (Informationsquellen, z.B. Internet, alpine Fachliteratur sowie Karten und Kletterführer sind dabei hilfreich).

9. Ausrüstung

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die für die Veranstaltung und seine persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten notwendige Ausrüstung auf eigene Kosten zu der Veranstaltung mitzubringen, es sei denn, in der Beschreibung der Veranstaltung ist eine hiervon abweichende Regelung festgelegt. Ausrüstung kann, soweit vorhanden, entgeltlich von der Sektion gemäß gesondertem Vertrag gemietet werden. Eigene Ausrüstung muss die DIN-Normen für Bergsportausrüstung erfüllen und von keinem Rückruf durch den Hersteller betroffen sein.

10. An- und Abreise, Verpflegung

Soweit nichts anderes in der Beschreibung der Veranstaltung angegeben wurde, erfolgt die An- und Abreise des Teilnehmers bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Dies gilt auch für die Verpflegung des Teilnehmers.

11. Berichterstattung, Bildrechte

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass über die Veranstaltung, auch unter Namensnennung der Teilnehmer, im Sektionsheft, auf der Internetseite der Sektion oder in anderen Medien berichtet wird und Fotos veröffentlicht werden, die den Teilnehmer alleine oder in der Gruppe zeigen können. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung von Daten und Bildern jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle der Sektion widersprechen.

12. Nutzung personenbezogener Daten

Die bei der Anmeldung durch den Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet und im Falle der Erteilung einer SEPA-Lastschriftermächtigung an das einziehende Kreditinstitut weitergegeben. Der Teilnehmer willigt mit seiner Anmeldung in die Nutzung seiner Daten zu diesem Zweck und in dem genannten Umfang ein.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des DAV-Sektion Würzburg. Gültig ab 01.07.2022.

Dr. Tobias Kostuch
2. Vorsitzender



Frauenwandergruppe 1

Die Anmeldung oder Abmeldung kann bis spätestens Sonntagabend vor der Wanderung zwecks Gruppentickets über Eva Kress, **Tel.** 0157 - 5181 0445 bzw. **E-Mail:** wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de erfolgen.
Für die jeweiligen Touren kann man sich frühestens nach der letzten Wanderung anmelden (Ausnahmen werden bekannt gegeben). Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Fahrtgelder müssen jedoch von den Teilnehmerinnen übernommen werden. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nichtmitglieder sind für zwei Schnupperwanderungen gerne willkommen. Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wer ein Deutschlandticket hat und keine weitere Fahrkarte für den Nahverkehr braucht, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Zum Mainviereck

Dienstag, 7. Oktober 2025

Steinbach – Mariabuchen – Lohr

Treffpunkt: 9.20 Uhr Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.37 Uhr

Wegstrecke: ca. 18 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Zum Apfelweg

Dienstag, 11. November 2025

Schonungen

Treffpunkt: 8.50 Uhr

Abfahrt: 9.07 Uhr

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Mainabwärts

Dienstag, 9. Dezember 2025

Eibelstadt – Randersacker – Gerbrunn

Treffpunkt: 9.25 Uhr Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.40 Uhr, Bussteig 9

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Mittagseinkehr

Leitung: Eva Kress

Frauenwandergruppe 2

Die Frauenwandergruppe 2 wendet sich an alle, die einmal im Monat – in der Regel am 4. Donnerstag – in gemäßigttem Tempo (zirka 3,5 bis 4 km/h) eine Tagesetappe von 10 bis maximal 15 Kilometern wandern wollen. Wir beginnen je nach Jahreszeit zwischen 9 und 10 Uhr und kommen gegen 16 Uhr zurück. Wir fahren mit dem Auto, und zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden die E-Mail-Adressen der Teilnehmerinnen in einer Rundmail kurz vor der Wanderung mit Treffpunkt und Uhrzeit weitergegeben. Dem stimmen die Teilnehmerinnen zu. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Anmeldung oder Abmeldung nur per E-Mail bis spätestens Freitagabend vor der Wanderung bei

Stephanie Ziegler: wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Donnerstag, 25.09.2025

Donnerstag, 23.10.2025

Donnerstag, 27.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025

Termine 2025

Kurzinfo: Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden nach Anmeldung per E-Mail kurz vor der Wanderung in einer Rundmail bekannt gegeben.

Beginn: 9 bzw. 10 Uhr

Wegstrecke: 10 - 15 km, 3,5 - 4 km/h

Führung: Stephanie Ziegler

Anmeldung:

wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de



Wandergruppen

Unsere Wandergruppen bieten verschiedene Leistungsgruppen an:

WG 1: Strecken von 17 – 20 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 2: Strecken von 10 – 16 km bei 3 – 3,5 km/h

WG 3: Strecken von 17 – 25 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 4: Strecken von 10 – 15 km bei 3,5 – 4 km/h

Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zweimal kostenlos möglich. Wenn Eintritts- oder Fahrtgelder anfallen, müssen diese von den Teilnehmenden über-

nommen werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich. Auskunft zu Details der einzelnen Wanderungen bitte beim Tourleiter einholen. Die Touren stehen am Mittwoch vor den jeweiligen Wanderungen in der aktuellen Tagespresse (Main-Post). Wir bilden Fahrgemeinschaften und versuchen den Sektionsbus zu bekommen oder fahren mit der Bahn.

Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung und am Ende der Wanderung Schlusshock.

Herbert Henneberger, Wanderwart

Wandergruppe 1

Staffelberg: Berg der Franken

05.10.2025

Von Lichtenfels über Vierzehnheiligen und dem Staffelberg nach Bad Staffelstein

Streckenlänge: 15 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 7.20 Uhr

Start: 7.39 Uhr

Rückkehr: 18.51 Uhr

Wanderführerin: Ursula Hoffmann

Mobil 0151-72 69 34 82 oder WhatsApp

Spessart

26.10.2025

Kartause Grünau – Hasselberg

Strecke: 17 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagel

Tel. 0931/4 03 33, **Mobil** 0178-8 18 23 73

Spessart

16.11.2025

Fränkischer Rotweinwanderweg:

Von Obernburg durch die Rücker Weinberge

Auf dem Fränkischen Rotweinwanderweg nach Obernburg – Elsenfeld – Himmelthal – Schippach – Elsenfeld – Obernburg

Streckenlänge: 18 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Wanderführer: Herbert Henneberger

Mobil 0170-2 33 56 50

Odenwald

07.12.2025

Michelstadt – Eulbacher Park

Von Michelstadt auf dem 4-Länder-Weg nach Weiten-Gesäß zum Eulbacher Landschaftspark

Strecke: 16 km

Treffpunkt: Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführer: Herbert Henneberger

Mobil 0170-2 33 56 50

Auskunft zu den Wanderungen erteilt der jeweilige Wanderführer oder die Wanderführerin.

Die Wandergruppe 1 wendet sich an alle, die ca. 17 - 20 km (4 - 6 Stunden reine Gehzeit) wandern wollen.

Gäste sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahmen siehe Beschreibung), jedoch pünktliches Treffen zur angegebenen Uhrzeit.

Für alle Wanderungen gilt Rucksackverpflegung! In der Regel wird zum Tourenende ein Schlusshock organisiert.

Die Fahrtkosten (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw) werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Alle Touren werden am Mittwoch vor der Wanderung nochmals auf der Serviceseite von „Main-Post“ und „Volksblatt“ veröffentlicht.



Wandergruppe 3

Steigerwald

Sonntag, 28. September 2025

Von Bad Windsheim durch die Weinberge zum terroir f Ipsheim, Weimersheim, Lenkersheim, Bad Windsheim

Leitung: Sabine Oppel

Mobil 0170-8863392

Treffpunkt: 8.20 Uhr Würzburg Hbf / 10.00 Uhr Bahnhof Bad Windsheim

Wegstrecke: 23 km / 170 Hm

Gramschatzer Wald

Sonntag, 19. Oktober 2025

Von Rimpar über Waldhaus Einsiedel und Retzstadt nach Retzbach

Leitung: Oskar Kreß

Tel. 0931/663864

Treffpunkt: 9.30 Uhr Würzburg Busbahnhof, Bussteig 6, Buslinie 450, Abfahrt 9.40 Uhr

Wegstrecke: 20 km / 400 Hm
Rückfahrt mit DB ab Retzbach

Maindreieck

Sonntag, 23. November 2025

Von Eibelstadt nach Sommerhausen, von Winterhausen entlang ehemaliger Steinbrüche nach Heidingsfeld

Leitung: Oskar Kreß

Tel. 0931/663864

Treffpunkt: 9.30 Uhr Busbahnhof, Bussteig 9, Buslinie 554, Abfahrt 9.40 Uhr bzw. Zustiege an Haltepunkten auf der Strecke

Wegstrecke: 20 km / 250 Hm

Südlicher Landkreis Würzburg

Sonntag, 14. Dezember 2025

K1 mittlere Variante: Kleinrinderfeld, Wengert, Kist, Blutsee, Kleinrinderfeld

Leitung: Herbert Henneberger

Mobil 0170-2335650

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad, 10.30 Kleinrinderfeld Sportheim

Wegstrecke: 17 km

Wandergruppe 4

Leitung: Dagmar und Thomas Reuter
Tel. 0931/662194

Oktober

Bergfreizeit

02. - 05.10.2025

Verantwortlich: mehrere

Oktober

19.10.2025

Verantwortlich: Lutz

Tel. 0931 / 409885

November

09.11.2025

Verantwortlich: Schmitt

Tel. 0171 / 8382100

Dezember

07.12.2025 oder **14.12.2025**

Verantwortlich: Jakunina / Zimmermann

0931 / 45321665



Aktuelles Tourenprogramm 2025

MTB-Saisonausklang im sonnigen Süden

01.11.2025 - 07.11.2025

Beschreibung: Finale Ligure bietet aufgrund der südlichen Lage ganzjährig beste Bedingungen zum Mountainbiken. Unzählige Trails in allen Schwierigkeitsgraden ziehen sich durch das ligurische Hinterland und lassen sich mit alten Karrenwegen zu epischen Mountainbiketouren verbinden. Dabei unterstützt uns zuverlässig die örtliche Shuttle-Infrastruktur, mit deren Hilfe sich auch die täglichen Höhenmeter auf ein für die Jahreszeit entspanntes Maß reduzieren lassen. Tagestemperaturen meist über 20 Grad und Wassertemperaturen im Mittelmeer wie im Juni versprechen einen angenehmen Urlaub. Da wir jeweils Rundtouren von einer festen Unterkunft fahren, ist auch jederzeit ein Pausentag möglich.

Zielgruppe: Biker, welche auf flowigen Trails die MTB-Saison verlängern möchten.

Voraussetzungen: Fitness für täglich 800 bis 1000 Hm und bis zu 2000 Tiefenmeter, Fahrtechnik bis S2

Ausrüstung: Funktionstüchtiges Mountainbike (Fully) mit Scheibenbremsen, Helm, Handschuhe

Tourziel: Auf abwechslungsreichen Trails die Fahrtechnik verbessern und Italien genießen

Treffpunkt: in der Unterkunft in Finale Ligure

Anfahrt: Anreise in Fahrgemeinschaften (evtl. mit dem Sektionsbus)

Unterkunft: Hotel oder Pension in Finale

Kosten Sektionsmitglied: 320,00 €

Kosten andere Sektion: 352,00 €

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung, Shuttle (ca. 12,00 pro Tag)

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 15.09.2025

Vorbesprechung: bei Bedarf

Leitung: Klaus Treutlein

Programm:

Sa. 01.11.2025: Anfahrt und nachmittags ca. 2 Stunden einrollen

So. 02.11. - Do. 06.11.2025: Rundtouren von 4 - 5 Stunden mit Shuttleunterstützung und max. 800 - 1000 Hm (individueller Pausentag möglich)

Fr. 07.11.2025: Heimreise

Von der Piste ins Gelände – Spaß an Skitechnik im Gelände

27.11.2025 - 30.11.2025

Beschreibung: Vermitteln der elementaren Techniken für das Fahren abseits von Pisten und erste Erfahrungen mit dem Risikomanagement im freien Skiraum.

Programm:

1. Tag: Anreise bis ca. 18.00 Uhr

2. Tag: Verbesserung der persönlichen Skitechnik und spezielle Übungen für das Fahren im unpräparierten Gelände

3. Tag: Verbesserung der persönlichen Skitechnik und spezielle Übungen für das Fahren im unpräparierten Gelände

4. Tag: Leichte Geländefahrten – soweit es die Verhältnisse zulassen – und Einführung in die LVS-Suche

Alle Programmpunkte werden immer in Abhängigkeit der jeweiligen Pisten- und Wetterverhältnisse durchgeführt.

Zielgruppe: Ambitionierte Skifahrer und künftige Tourengerher sowie Freerider

Voraussetzungen: Ambitionierte Skifahrer/in, für die rote und schwarze Pisten keine unüberwindbare Hindernisse darstellen. Durchgängig parallele Skitechnik ist unabdingbar.

Ausrüstung: Alpin- oder Freerideski, Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde)

Ziel: Verbesserung der persönlichen Skitechnik und praktische Übungen zum Fahren im unpräparierten Gelände

Treffpunkt: 27.11.2025 bis 18.00 Uhr Hotel Medrazerhof

Anfahrt: eigene Anreise – wir versuchen aber eine Mitfahrgelegenheit im Sektionsbus zu organisieren

Unterkunft: Hotel Medrazerhof

Familie Schweiger

Deniflestraße 7

A-6166 Fulpmes

Tel. 0043 5225 / 637 74

Kosten Sektionsmitglied: 182,00 €

Kosten andere Sektion: 200,20 €

Zusatzkosten: HP: reichhaltiges Frühstückbuffet, 4-Gang Wahlmenü und Salatbuffet

Preis pro Person/Tag 81,00 €, Einbettzimmer-Zuschlag/Tag 16,00 €, plus Ortstaxe 4,80 €/Tag

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 29.10.2025

Vorbesprechung: 18.11.2025, 18.30 Uhr im Kletterzentrum Würzburg

Leitung: Roland Zschorn

(Trainer C Skilauf und DSV Skitourenführer)

E-Mail: roland.zschorn@dav-wuerzburg.de



Kurs- und Tourenprogramm 2026

Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

17.04.2026

Beginn: 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

Programm:

Theorie: - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und Gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

Praxis: (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/ bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

Ort: Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach
Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: Einsteiger und Interessierte

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

Ziel: Sicheres Begehen von leichten Klettersteigen

Treffpunkt: 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

Anfahrt: Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 13.04.2026

Vorbesprechung: Entfällt – bei Fragen zum Kursablauf gerne Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter.

Leitung/Trainer: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de

Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags

18.04.2026

Beginn: 9:45 Uhr, **Ende:** 13:30 Uhr

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

Programm:

Theorie: - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und Gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

Praxis: (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/ bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

Ort: Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach
Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: Einsteiger und Interessierte

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

Ziel: Sicheres Begehen von leichten Klettersteigen

Treffpunkt: 9:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

Anfahrt: Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 13.04.2026

Vorbesprechung: Entfällt – bei Fragen zum Kursablauf gerne Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter.

Leitung/Trainer: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de



Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

18.04.2026

Beginn: 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

Programm:

Theorie: - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und Gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

Praxis: (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/ bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

Ort: Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach
Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: Einsteiger und Interessierte

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

Ziel: Sicheres Begehen von leichten Klettersteigen

Treffpunkt: 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

Anfahrt: Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 13.04.2026

Vorbesprechung: Entfällt – bei Fragen zum Kursablauf gerne Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter.

Leitung/Trainer: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de

Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags

19.04.2026

Beginn: 9:45 Uhr, **Ende:** 13:30 Uhr

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

Programm:

Theorie: - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und Gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

Praxis: (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/ bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

Ort: Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach
Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: Einsteiger und Interessierte

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

Ziel: Sicheres Begehen von leichten Klettersteigen

Treffpunkt: 9:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

Anfahrt: Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 13.04.2026

Vorbesprechung: Entfällt – bei Fragen zum Kursablauf gerne Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter.

Leitung/Trainer: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de



Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

19.04.2026

Beginn: 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

Programm:

Theorie: - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und Gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

Praxis: (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/ bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

Ort: Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach
Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: Einsteiger und Interessierte

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

Ziel: Sicheres Begehen von leichten Klettersteigen

Treffpunkt: 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

Anfahrt: Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 13.04.2026

Vorbesprechung: Entfällt – bei Fragen zum Kursablauf gerne Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter.

Leitung/Trainer: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de

Klettersteig – Aufbaukurs I Norissteig (Mittelgebirge)

06.05.2026

Beginn: 10:00 Uhr, **Ende:** 17:00 Uhr

Beschreibung: Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für klassische mittelschwere Klettersteige der Schwierigkeit A/B und C-Stellen sowie ungesicherte Stellen bis Schwierigkeit I+

Programm:

Kurze Wiederholung der Theorietheemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Begehung Norissteig inkl. Wiederholung der Praxisthemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig - Nachsichern bei ungesicherten bzw. schweren Stellen - Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema

Änderungen vorbehalten! Durchführung und Orga je nach Verhältnissen vor Ort.

Zielgruppe: alle am Thema interessierte Mitglieder, welche die Voraussetzungen erfüllen

Voraussetzungen: Teilnahme Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig oder vergleichbare Kenntnisse, Schwindelfreiheit

Ausrüstung: feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm

Hinweis: Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind. Ausrüstung (Bergsteigerhelm, Klettergurt, Klettersteigset, Rastschlinge) kann bei der Sektion ohne Leihgebühr ausgeliehen werden. Bitte rechtzeitig reservieren!

Kursziel: Sichere Begehung von mittelschweren Klettersteige bis C

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Klettersteig Höhenglücksteig am Ortseingang von 92275 Hirschbach

Anfahrt: Eigenanreise, möglichst in Fahrgemeinschaften

Kosten Sektionsmitglied: 60,00 €

Kosten andere Sektion: 66,00 €

Zusatzkosten: Parkplatzgebühren

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 27.04.2026

Leitung: Jürgen Graf (Trainer C Klettersteig),

Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

E-Mail: juergen.graf@dav-wuerzburg.de

Vorankündigung Tourenprogramm 2026 - In Kürze online buchbar!

Klettersteig – Aufbaukurs II (Mittelgebirge) Höhenglücksteig	07.05.2026	10:00 Uhr
Klettersteig – Aufbaukurs I (Mittelgebirge) Norissteig	08.05.2026	10:00 Uhr
Klettersteig – Aufbaukurs II (Mittelgebirge) Höhenglücksteig	09.05.2026	10:00 Uhr
Klettersteig – Aufbaukurs III (Gebirge) Talnahe Klettersteige im Oetztal	21.06. - 27.06.2026	
Klettersteig – Aufbaukurs IV (Gebirge) Alpine Klettersteige im Oetztal	27.06. - 01.07.2026	
Klettersteig - Erweitert I	17.07.2026	13:00 Uhr
Grundkurs - Knoten und Standplatz	18.07.2026	12:00 Uhr
Grundkurs - Abseilen und Ablassen	19.07.2026	12:00 Uhr
Aufbaukurs Bergsteigen	02.08.2026	13:00 Uhr
Aufbaukurs Hochtour	02.08.2026	13:00 Uhr
Grundkurs Bergsteigen mit Besteigung von 3000er	02.08.2026	13:00 Uhr
Grundkurs Hochtour	02.08.2026	13:00 Uhr

Herausgeber

Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
 Weißenburgstraße 59a, 97082 Würzburg
 Registergericht VR 474
 Umsatzsteuer-ID-Nr. DE229409024
 Steuernummer 257/110/70160

Telefon 0931/57 30 80
Fax 0931/57 30 90
E-Mail info@dav-wuerzburg.de
Internet www.dav-wuerzburg.de

Geschäftsleitung:
 Natia Weinmann

Mitglieder- und Tourenverwaltung:
 Jana Deschner

Öffentlichkeitsarbeit/Website:
 Frank Maier
 E-Mail: pressereferat@dav-wuerzburg.de

Buchhaltung/Hütten:

Diana Bachmann und Melanie Heiß-Baumann

Auszubildender: Jonah Arnold

Bankkonto Sektion

Sparkasse Mainfranken
 BIC: BYLADEM1SWU
 IBAN: DE34 7905 0000 0042 0312 78

Bankkonto Kletterzentrum

VR-Bank Würzburg
 BIC: GENODEF1WU1
 IBAN: DE63 7909 0000 0306 1718 26

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

(Bibliothek und Materialverleih nach vorheriger Reservierung)

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr
 (ab 17:00 Uhr mit Beratung durch Bibliotheks-/Materialteam)
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

DAV-Kletterzentrum Würzburg

Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg
 Telefon 0931/78 01 25 10
E-Mail: info@kletterzentrum-wuerzburg.de
Internet: www.kletterzentrum-wuerzburg.de
Betriebsleitung: Robin Grahammer und
 Marlyn Weimer
Kursorganisation: Sandy Dillmaier-Richter

Erscheinungsweise Sektionsheft

4x im Jahr, Auflage 3800 Exempl. plus 3500 digital.
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Matthias Lotzen
Neue E-Mail: matthias.lotzen@dav-wuerzburg.de
 (Bitte verwenden Sie nur noch diese E-Mailadresse)

Druck: Schleunungdruck GmbH
 Elterstraße 27, 97828 Markttheidenfeld
 Tel. 0 93 91/6 00 50
www.schleunungdruck.de

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitz

N.N.
 E-Mail: 1.vorsitz@dav-wuerzburg.de

Vorsitz (komm.)

Dr. Tobias Kostuch
 E-Mail: 2.vorsitz@dav-wuerzburg.de

Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Jutta Henzler
 E-Mail: finanzen@dav-wuerzburg.de

Jugendvertretung

Manuel Sahlmüller
 E-Mail: jugendreferat@dav-wuerzburg.de

Sprechzeit des Vorstandes

nach Vereinbarung

Beisitzer

Referatsleitung Dokumentation

Herbert Erk
 E-Mail: dokumentation@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Ausbildung

Roland Zschorn
 Tel. 0175/7 17 74 98
 E-Mail: ausbildungsreferat@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Naturschutz

Moritz Hinz
 E-Mail: naturschutzreferat@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Hütten und Bauwesen

Kurt Markert
 Tel. 0931/6 99 36
 E-Mail: bauwesen@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Kletterzentrum

N.N.
 E-Mail: vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de

Beirat

Ausbildung Outdoor

Ralph Beckenbauer
 E-Mail: leitung.outdoor@dav-wuerzburg.de

Ausbildung Indoor

Thomas Schäfer
 Tel. 0176/22 62 81 18
 E-Mail: ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de

Bergsteigergruppe

Judith Holtz
 Tel. 0151/40 62 62 62
 E-Mail: bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de

Klimaschutzkoordination

Thomas Fiedler
 E-Mail: klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de

Bibliothek

Eva Kress
 E-Mail: bibliothek@dav-wuerzburg.de

Familienbergsteigen

Dr. Christian Purucker
 E-Mail: familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de

Hüttenwart Edelhütte

Rainer Werner
 E-Mail: huettenkoordination.edelhuette@dav-wuerzburg.de

Vernaghütte

Wolfgang Breunig
 Tel. 0172/4 78 36 12
 E-Mail: huettenkoordination.vernagthuette@dav-wuerzburg.de

Sprecherin der Jugendleiter*innen

N.N.
 E-Mail: koordination.jdav@dav-wuerzburg.de

Leitung Wettkampfklettern

Dominik Heintz
 E-Mail: leiter_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de

Materialverwaltung

Marcus Schmidt
 E-Mail: materialverwaltung@dav-wuerzburg.de

Mountainbiking

Prof. Dr. Martin Bastian
 E-Mail: mountainbiking@dav-wuerzburg.de

Neubau und Instandhaltung

Simona Stöhr
 E-Mail: neubau.instandhaltung@dav-wuerzburg.de

Sektionsabende

Dr. Martin Rainer
 E-Mail: sektionsabende@dav-wuerzburg.de

Veranstaltungsreferat

Traudl Markert
 Tel. 0931/6 99 36
 E-Mail: veranstaltungsreferat@dav-wuerzburg.de

Vortragswesen

Dr. Albrecht Wördehoff
 E-Mail: vortragswesen@dav-wuerzburg.de

„Fit für die Berge“

Roswitha Friede
 E-Mail: fit.fuer.die.berge@dav-wuerzburg.de

Wandern

Herbert Henneberger
 Tel. 0 93 66/12 75 oder 0170/2 33 56 50
 E-Mail: wanderleitung@dav-wuerzburg.de

Stellvertretung Referatsleitung Dokumentation

Helga K. Taschner
 E-Mail: vertretung.dokumentation@dav-wuerzburg.de

Ehrenamt

N.N.
 E-Mail: ehrenamt@dav-wuerzburg.de

Rechnungsprüfung

Helmuth Gerbig
 Doris Ofenhitzer

Ehrenrat

Karlheinz Lang
 Karlheinz Dillmaier-Pfetscher
 Hartmut Leib

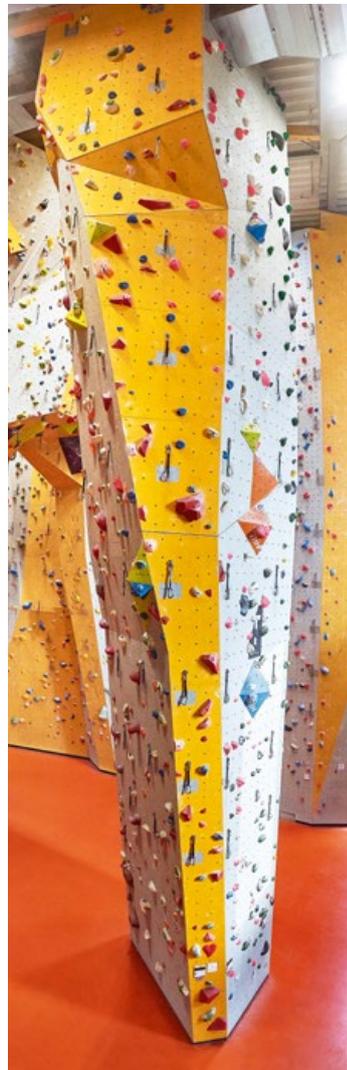
Hütten

Pächterin Vernaghütte
 Sophie Scheiber
 A-6458 Vent, Franz-Senn-Weg 1
 Tel. Hütte 0043/6 64/79 80 757
 E-Mail: info@vernagt-scheiber.at

Pächter Edelhütte
 Gabi und Siegfried Schneeberger
 A-6290 Mayrhofen, Ahornstraße 873e
 Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 51
 Tel. privat 0043/52 85/6 21 68
 E-Mail: info@apart-schneeberger.at

*Soweit keine Anschrift genannt ist,
 Postanschrift über die Geschäftsstelle.*

Deutscher Alpenverein e. V.
Sektion Würzburg
Weißenburgstraße 59a
97082 Würzburg



**DAV KLETTERZENTRUM
WÜRZBURG**

0931 / 78 0125 10 • kurse.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de

MO 14-22.30 UHR • DI-FR 10-22.30 UHR • SA-SO 9-21 UHR

Weitere Infos auf Instagram: [@alpenverein.kletterzentrum.wue](https://www.instagram.com/alpenverein.kletterzentrum.wue)